



NABU POTSDAM – FACHGRUPPE ORNITHOLOGIE

ORNITHOLOGISCHER JAHRESBERICHT FÜR POTSDAM 2012



Abb. 1: Die Verbreitung der Grauammer *Emberiza calandra* beschränkt sich in Potsdam nur auf den äußersten Nordwesten bzw. Westen – mit generell nur wenigen Meldungen seit Zusammenstellung der Jahresberichte 2004. Mit der starken Abnahme der Bestände durch die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft, dürfte auch die ehemals wahrscheinlich weitere Verbreitung der Art in Potsdam zusammengeschrumpft sein. (Foto: L. Pelikan)

ZUSAMMENSTELLUNG: LUKAS PELIKAN

Inhalt

1. Vorbemerkung	S. 2	4. Erstbeobachtungen	S. 20
2. Zufallsbeobachtungen	S. 5	5. Brutbestandserfassung Drosselrohrsänger – M. ZERNING	S. 21
3. Literaturhinweise	S. 19	6. Weißstorcherfassung – M. POHL	S. 24

Vorbemerkung

Das Jahr 2012 fing gleich mit neuen Rekorden an: Für nur wenige Tage Ende Januar Anfang Februar sank die Lufttemperatur auf neue Tiefstwerte. Um die -20 °C wurden erreicht und langsam aber stetig froren beinahe alle Gewässer in Potsdam zu. Infolge dessen mussten sich u.a. die für Potsdam so markanten Mandarinenten auf die Nuthe zurückziehen, welche aufgrund der höheren Fließgeschwindigkeit erst sehr spät zufriert. Am 4. Februar, also mitten im Kältetief, konnte dort ein neuer Gebietsrekord mit 404 Ind. gezählt werden.

Vielleicht auch im Zusammenhang mit dieser Kälte konnten einige weitere interessante Beobachtungen gemacht werden, wie z.B. Mittelsäger, Eiderente und Zwergschnepfe, bei denen womöglich ebenso die Rastgewässer zugefroren gewesen sein könnten. Die Zwergschnepfe wurde auch an der Nuthe beobachtet, welche potenziell sogar ein Überwinterungsgebiet darstellen könnte.

Unter den weiteren Neozoen tauchen nun auch wieder Nilgans, die sich immer weiter von Westen her ausbreitet und Kanadagans auf, welche wiederum sicherlich aus der kleinen Berliner Population stammt.

Der oft etwas unauffälligere **Frühjahrszug** beschernte Potsdam wieder einmal den Schlagschwirl, wobei einer interessanterweise auf einem verwilderten Grundstück sang. Nennenswert sind weiterhin ein Wiedehopf in den Dürren Wiesen, wieder eine Kolbenente und eine durchziehende Turteltaube.

Zur **Brutsaison** nahm sich die Fachgruppe vor, den Drosselrohrsänger im Stadtgebiet zu kartieren. Es konnten 86 Rev. gezählt werden. Eine Auswertung dessen ist auf S. 21 zu finden. Ebenfalls von der Fachgruppe organisiert wurden für den Vogel des Jahres 2012 – die Dohle – Nistkästen in Potsdam-West aufgehängt, wo sich die gesamte Population Potsdams nach wie vor niedrig bei 2 BP befindet.

Für die beiden Arten Fisch- und Seeadler kann nun auf die Daten der Horstbetreuer zurückgegriffen werden, womit ein klareres Bild der Brutgeschehnisse entsteht. Die Ortsangaben sind bewusst sehr grob gehalten, um die Horststandorte zu schützen.

Interessante Brutnachweise gab es von der Gebirgsstelze, die wieder im Raum Saarmund erfolgreich brütete und von insgesamt 4 BP Waldohreule, die allesamt erfolgreich Junge aufzogen. Im NSG „Obere Wublitz“ schritten 6 Paare der Trauerseeschwalbe zur Brut.

Weiterhin interessant ist die Meldung von bis zu 3 Wachtelkönigen zur Brutzeit im Golmer Luch. Obwohl keine konkreteren Hinweise gemeldet wurden, ist nicht ganz auszuschließen, dass eine Brut stattgefunden hat.

Unter den **Limikolen** zog Ende September überraschend ein Austernfischer gen Südost und eine interessante Ansammlung mit abwechselnden Arten (Grünschenkel, Wald- und

Bruchwasserläufer, Kampfläufer) befand sich Mitte Juli auf den überschwemmten Wiesen im Nordwesten Potsdams.

Nachbrutzeitlich sind vor allem Greifvögel hervorzuheben: Erfreulich viele Wespenbussarde konnten beobachtet werden, sowie ein Rotfußfalke und ein unbestimmter Adler, wahrscheinlich ein Schreiadler, der nach Süden zog. Die Schreiadler-Beobachtung erfolgte im Zenit des Wegzugs der Art.

Im **Winter** sind es üblicherweise die Enten, auf die nicht nur aufgrund der Wasservogelzählung, sondern auch aufgrund der fehlenden Singvogelarten und Artenvielfalt ein Augenmerk gelegt wird. Der Winter 2012/2013 überraschte mit einem unüblichen Auftreten der zwei Meerestenten Berg- und Samtente. Beide Vogelarten traten mit relativ hoher Anzahl und auf vergleichsweise unüblichen Rastgewässern auf, wie dem kleinen, im UNESCO-Welterbe liegenden Heiligen See.

Dort konnte am 15. Dezember die Höchstzahl von 21 Individuen bei der Bergente gezählt werden. Einen Tag später erschienen dort die ersten Samtenten, die in Zahlen bis zu 6 Individuen bis zum 2. Januar 2013 blieben. Der im gesamten Deutschland bemerkte Einflug dieser Art hat eventuell einen guten Bruterfolg als Ursache.

Des Weiteren konnten wieder die Arten Sterntaucher, Trauerente und Bergpieper verzeichnet werden.

Die hauptsächliche Datengrundlage dieser Zusammenstellung liegt bei den mittlerweile etablierten Portal *ornitho.de*, wo ein großer Anteil der Fachgruppenmitglieder auch ihre Daten eingetragen haben. Weitere Zufallsbeobachtungen von nur zu Besuch erscheinenden Meldern von möglicherweise fernen Bundesländern bereichern ebenso den Jahresbericht. Gerade durch diese Möglichkeit, wird eines der Vorteile vom Portal deutlich: Durch eine in Deutschland zentrale Meldeplattform entgehen der Auswertung auch keine wichtigen Hinweise z.B. zum Brutgeschehen der Potsdamer Vogelwelt.

Insgesamt konnten für das Jahr 2012 über 5.000 Meldungen ausgewertet werden. Eine Darstellung der räumlichen Verteilung dieser ist in Abb. 2 dargestellt.

Dieser stetige Anstieg an Meldungen ist auch bei der einstigen Seltenheit, dem Silberreiher, zu sehen. Bei dieser Art können mittlerweile aus Platzgründen nicht mehr alle Einzelbeobachtungen aufgelistet werden. Stattdessen werden nur noch Beobachtungen ab 4 Ind. einbezogen und, wie auch bei weiteren Arten, wird das Auftreten ggf. in einer Karte oder in einem Diagramm dargestellt.

Berichtsgebiet:

Von Beginn an umfasste das Berichtsgebiet nicht nur das Stadtgebiet Potsdams innerhalb der aktuellen, offiziellen Grenzen, sondern auch nach Süden und Osten erweitert um einige Vororte ein etwas größeres Gebiet, das häufig von Potsdamer Ornithologen aufgesucht oder teilweise schon durch die Stadtgrenze angeschnitten wurde.

Die Grenze wurde nun so modifiziert, dass alle anliegenden großen Seen ganz einbezogen werden (so z.B. der Schwielowsee) und ebenfalls die südöstlich vorgelagerten Orte entlang von Hauptverkehrsstraßen.

Grenznahe Beobachtungsorte wie z.B. der Rastplatz „Wüste“ in der Döberitzer Heide oder Ferch ufernah werden aber dennoch mit betrachtet.

Einige häufige Beobachtungsorte werden nicht mit dem erklärenden Zusatz „bei XY“ aufgeführt; so z.B. die direkt am Fahrländer See anschließenden Feuchtwiesen „Werderwiesen“ im Norden und „Siegbundwiesen“ im Westen. Beobachtungsorte in Vororten Potsdams werden allerdings immer mit dem Vorort vorneweg durch ein Doppelpunkt getrennt.

Generell trennt der Doppelpunkt bei den Ortsangaben Ober- und Untereinheiten.

Aufbau der Zufallsbeobachtungen:

Die Auflistung der Vogelarten beruht weitestgehend auf der Systematik nach BARTHEL & HELBIG (2005).

Die einzelnen Beobachtungen kommen nicht von systematischen Kartierungen, sondern sind Beobachtungen die zufällig an Ort und Zeit von dem jeweiligen Melder gemacht worden sind und dann dem Verfasser über die ihm verfügbaren Quellen zugänglich gemacht wurde.

Das heißt, es besteht bei den hier gesammelten Beobachtungen kein Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Richtigkeit werden keinesfalls alle, sondern lediglich jene Beobachtungen überprüft, die z.B. durch Extremdaten oder Seltenheit besonders auffallen.

Beobachtungen die meldepflichtig sind und von der zuständigen Avifaunistischen Kommission abgelehnt wurden, sind nicht einbezogen.

Korrektur Jahresbericht 2011:

Bei der Darstellung der Wetterdaten für das Jahr 2011 wurde versehentlich die Datenreihe der Schneehöhe von 2010 verwendet. Im Jahr 2011 lag lediglich in den ersten 10 Tagen bis zu 30 cm Schnee.

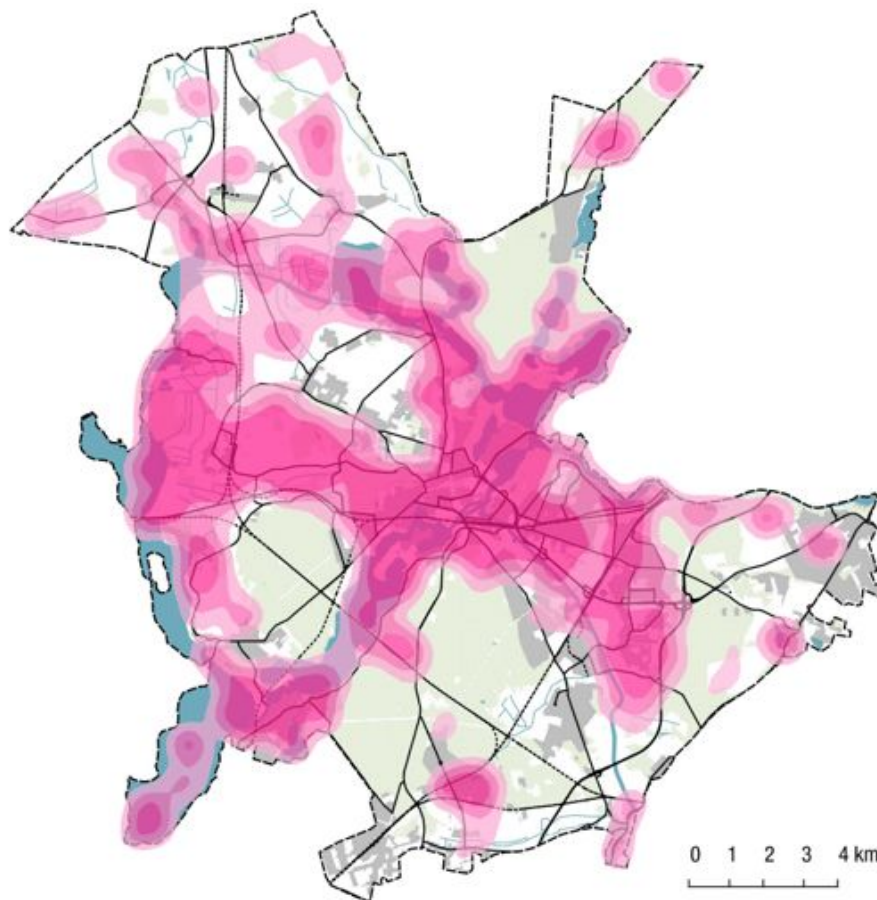


Abb. 2: Alle Beobachtungsorte im Jahr 2012 nach Daten von ornitho.de. Je stärker die Magenta-Färbung, desto mehr Meldungen gibt es für diesen Ort. Man erkennt ein deutliches Defizit an Meldungen v.a. für die geschlossenen Waldgebiete, wie die Ravensberge, Wildpark, Königswald, Caputher Heide und Parforceheide.

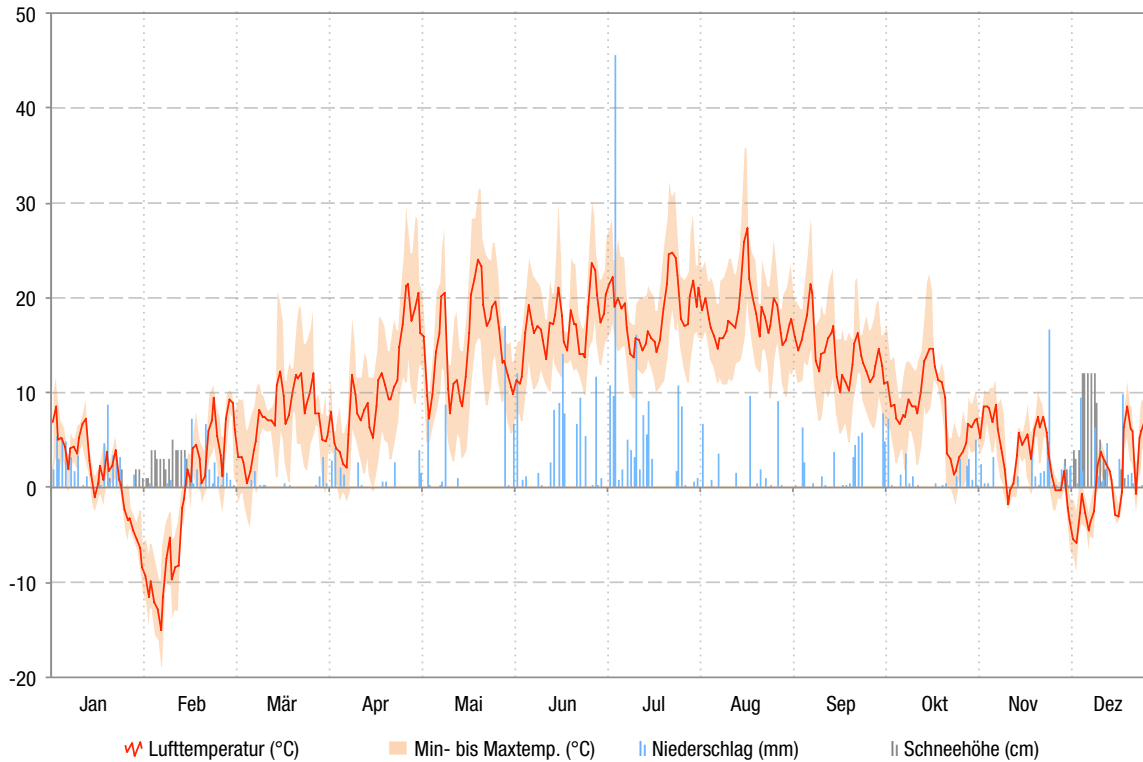


Abb. 3: Klimadaten: Tageswerte für Potsdam, 2012 (Datenquelle: Deutscher Wetterdienst) – Dargestellt sind die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur in °C (rote Linie) ummantelt von den Tagesschwankungen der Lufttemperatur von Tagesminimal- bis Tagesmaximalwerten (orange Fläche), die Niederschlagshöhe in mm (blaue Säulen) und die Schneehöhe in cm (graue Säulen).

Besonders auffällig zeigte sich in diesem Jahr der Februaranfang mit eisiger Kälte, 21 Tage unter null Grad und Tagesminimumwerte der Lufttemperatur von -20 °C am ersten Februarwochenende.

Zeichenerläuterung / Abkürzungen

♂ / ♂⁺ — Männchen / singendes Männchen

♀ — Weibchen

4,3 — 4 Männchen, 3 Weibchen

Ind. — Individuum / Individuen

FAM — Familie

ad. — adult

immat. — immatur

juv. / Juv. — juvenil

Pull. / Pulli — Pullus (Dunenjunges), Plural: Pulli

dj. / vj. — diesjährig / vorjährig

dz. SW — Durchzügler / Durchzug mit Himmelsrichtung

Rev. — Revier

BP — Brutpaar

BV — Brutvogel

Kn / KJ — Kalenderjahr (Schlupftag bis 31.12. Schlupftag)

LJ — Lebensjahr (Schlupftag bis Schlupftag Folgejahr)

PK — Prachtkleid

SK — Schlichtkleid

ÜK — Übergangskleid

JK — Jugendkleid

wf. — weibchenfarbig

ssp. — Subspezies, Unterart

≥ — mindestens oder gleich

~ — ungefähr

Zufallsbeobachtungen

Höckerschwan *Cygnus olor*

Brut: 2 BP Sacrower See (C. Stolz); 1 BP Großer Zernsee Ost (W. Mädlow); 1 BP Grube: Kuhtränke (W. Mädlow); 1 BP Krampnitzer Torfstich (W. Mädlow); 1 BP Park Sanssouci: Maschinenteich (T. Wahrenberg); 1 BP Hinterkappe (K. Siems); 1 BP Güterfelder Haussee (G. Fanselow); 1 BP Caputher Havel (R. Bammerlin); 1 BP Sacrower Havel (R. Bammerlin)

Ansammlung: 30.4. 50 Fahrlander See (W. Schulz)

Singschwan *Cygnus cygnus*

25.2. 1 Schwielowsee (J. Wehrmann); 8.12. 18 dz. S Rieselfeld Karolinenhöhe (G. Krebs)

Kanadagans *Branta canadensis*

4.2., 5.2., 9.2. 1 Eisenbahnbrücke Werder (T. Wahrenberg; R. Stein); 25.2. 1 Caputher Havel (J. Wehrmann); 7.3. 2 Jungfernsee: Bucht am Neuen Garten (S. Schmieder); 29.5. 2 Weißer See (W. Schulz)

Weißwangengans *Branta leucopsis*

9.2. 9 Galgenberg Uetz, 7 Uetzer Wiesen (B. Jahnke); 22.2. 2 Feldflur W Satzkorn (D. Lehmann, L. Pelikan, M. Pohl, S. Schmieder); 10.3. 11 Fahrlander See (L. Pelikan); 12.3. 24 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 16.3. 30 Fahrlander See (W. Schulz); 24.12. 2 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Saatgans *Anser fabalis*

Rastende: 13.1. 110 Schlangenbruch (T. Heinicke); 20.1. ~ 1.000 Feldflur NO Paaren (M. Müller); 22.1. ~ 200 Grube: Große Wiese (W. Mädlow); 25.1. 35 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 9.2. ~ 1.600 Galgenberg Uetz, ~ 350 Uetzer Wiesen (B. Jahnke); 22.2. ~ 600 Feldflur W Satzkorn (D. Lehmann, L. Pelikan, M. Pohl, S. Schmieder); 16.3. 150 Fahrlander See (W. Schulz); 6.12. ≥ 1.000 Feldflur NO Paaren (T. Heinicke)

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*

22.1. 1 Grube: Große Wiese (W. Mädlow); 9.2. 1 Galgenberg Uetz (B. Jahnke)

Blässgans *Anser albifrons*

Rastende: 22.1. ~ 1.600 Grube: Große Wiese (W. Mädlow); 25.1. ~ 600 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 9.2. ~ 110 Galgenberg Uetz, ~ 100 Uetzer Wiesen (B. Jahnke); 22.2. ~ 1.900 Feldflur W Satzkorn (D. Lehmann, L. Pelikan, M. Pohl, S. Schmieder); 12.3. 670 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 16.3. 80 Fahrlander See (W. Schulz); 24.12. 460 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Graugans *Anser anser*

Maxima (über 100 Ind.): 6.2. 377 Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); 9.2. 423 Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); 16.3. 250 Fahrlander See (W. Schulz); 29.4. 147 Geltower Havelwiesen (W. Mädlow); 12.10. 300 Fahrlander See (M. Halbmeier)

Brut: 1 BP Fahrlander See (W. Schulz); 3 BP Hinterkappe (K. Siems); 3 BP Jungfernsee (D. Ehlert)

Nilgans *Alopochen aegyptiaca*

14.2., 10.4. 1 Sacrow-Paretzer-Kanal: km 23 (L. Pelikan; W. Schulz); 3.5. 2 Fahrlander See (W. Schulz)

Mandarinente *Aix galericulata*

Das Zufrieren der Mehrheit der Gewässer in Potsdam im Februar, insbesondere der Havel, führte zur Konzentration der Mandarinenten auf der Nuthe – das letzte Gewässer, das zufriert. Wolfgang Mädlow und Burghard Sell zählten einen neuen Gebietsrekord von 404 Ind. am 4. Februar. Kurz darauf fror auch die Nuthe in Teilen zu, sodass Burghard Sell schon am 7.2. nur noch 85 Ind. zählte.

Laut Wolfgang Püschel zogen sich die Enten dann mehrheitlich zur Freundschaftsinsel zurück.

Am 20. Oktober zählte Karsten Siems auch für Wilhelmshorst eine neue Höchstzahl.

Maxima (über 30 Ind.): 16.1. 60 (46,14) Griebnitzsee (O. Häusler); 31.1. 42 (29,13) Glienicker Lake (E. Philipp); 2.2. 221 (146,75) Nuthe (W. Mädlow); 3.2. 59 (37,22) Nuthe (R. Eidner); 4.2. 404 (260,144) Nuthe: Schlaatz bis Mündung (W. Mädlow, B. Sell); 7.2. 85 Nuthe (B. Sell); 8.2. ~ 250 Freundschaftsinsel (W. Püschel); 10.2. 210 (136,74) Freundschaftsinsel (T. Schmidt); 18.10. 31 (21,10) Park Sanssouci: Parkgraben (W. Mädlow); 20.10. 54 (32,22) Wilhelmshorst: Irissee und Blanker Teich (K. Siems); 17.11. 48 (36,12) Wilhelmshorst: Irissee (K. Siems); 18.11. 70 (42,28) Park Sanssouci (M. Meyerhoff); 2.12. 54 (36,18) Wilhelmshorst: Irissee und Blanker Teich (K. Siems); 27.12. 31 (19,12) Heiliger See (Mi. Meyer)

Brut: 1 BP mit 7 Pulli Park Sanssouci (W. Mädlow); 1 BP mit 4 Juv. Judengraben (K. Siems); 1 BP mit 4 Juv. Sacrower See: Südbucht (C. Stolz); 1 BP mit 5 Juv. Nuthe: Horstweg bis MAZ (L. Pelikan); 1 BP mit 2 Pulli Stadthavel: Alte Fahrt (L. Pelikan); 1 BP mit 5 Pulli Wilhelmshorst: Irissee (K. Siems)

Schnatterente *Anas strepera*

29.1. 59 (38,21) Eisenbahnbrücke Werder (W. Mädlow); 10.3. 11 (7,4) Fahrlander See (L. Pelikan); 12.3. ≥ 4 Fahrlander See (L. Pelikan); 8.4. 3,2 Fahrlander See (L. Pelikan); 9.4. 5,3 Nattwerder Teiche (W. Mädlow); 27.4. 4,2 Fahrlander See (W. Mädlow); 29.4. 4,1 Nattwerder Teiche (W. Mädlow); 8.5. 1,1 Falkenreher Wiesen (M. Jurke); 28.5. 1 ♂ Krampnitzer Torfstich (W. Mädlow); 9.9. 8 Fahrlander See (L. Pelikan); 14.9. 3,1 Nattwerder Teiche (L. Pelikan); 1.12. 7 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); 2.12. 19 Fahrlander See (K. Lüddecke)

Pfeifente *Anas penelope*

29.1. 6,3 Eisenbahnbrücke Werder (W. Mädlow); 24.2. 1,1 Jungfernsee: Südteil (L. Pelikan); 27.2. 4,1 Jungfernsee: Südteil (E. Philipp); 9.3.-10.3. 23 (13,10) Fahrlander See (L. Pelikan); 12.3. 105 Fahrlander See (L. Pelikan); 8.4. 1 ♂ Fahrlander See (L. Pelikan); 9.4. 1 ♂ Nattwerder Teiche (W. Mädlow);

1.5.-2.5. 5 Fahrlander See (W. Schulz); 3.5. 1,3 Fahrlander See (W. Schulz); 11.11. 9 Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); 2.12. 10 Fahrlander See (K. Lüddecke)

Krickente *Anas crecca*

25.1. 1 ♂ Nedlitzer Nordbrücke (L. Pelikan); 10.3. 1 ♂ Fahrlander See (L. Pelikan); 15.3. 1 ♂ Templiner See S Bahndamm (M. Kaiser); 8.4. 1,1 Fahrland: Jubelitzgraben (L. Pelikan); 9.4. 44 Nattwerder Teiche (W. Mädlow); 23.5. 1,1 NSG „Seeburger Fenn – Sümpelfichten“ (J. Lippert); 20.7. 5 Siegbundwiesen (L. Pelikan); 21.8. ≥ 9 Fahrland: Jubelitzgraben (L. Pelikan)

Stockente *Anas platyrhynchos*

Maxima (über 100 Ind.): 22.1. ≥ 100 Heiliger See (M. Meyerhoff); 31.1. ≥ 250 Glienicker Lake (E. Philipp); 1.2. ≥ 100 Tiefer See (G. Fanselow); 2.2. ≥ 250 Glienicker Lake (E. Philipp); 3.2. 400 (237,163) Nuthe: Eisenbahnbrücke bis Horstweg (R. Eidner); 5.2. ~ 850 Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein), ~ 375 Havel bei Hermannswerder (J. Lippert), ~ 1.000 Baumgartenbrücke (R. Stein); 6.2. ≥ 500 Stadthavel (P.A. Brückner); 10.2. ~ 450 Stadthavel: Alte und Neue Fahrt (T. Schmidt); 14.2. 220 Jungfernsee: Nordteil (L. Pelikan); 20.2. ≥ 650 Glienicker Lake (E. Philipp); 22.2. 240 Nedlitzer Nordbrücke (D. Lehmann, S. Schmieder, L. Pelikan, M. Pohl); 27.2. 160 Jungfernsee: Südteil (E. Philipp); 21.10. ≥ 100 Caputher See (Mi. Meyer); 1.12. ~ 350 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); 16.12. ~ 150 Wublitz: Grube bis Nattwerder (M. Schöneberg); 24.12. ≥ 143 (90,53) Heiliger See (Mi. Meyer); 27.12. ≥ 179 (117,62) Heiliger See (Mi. Meyer)

Brut: 1 BP mit 8 Pulli Golm: Mühlenteich (W. Mädlow); 1 BP mit 4 Pulli Golmer Luch: Südteil (M. Schöneberg); 1 BP mit 10 Pulli Park Sanssouci: Parkgraben (W. Mädlow); 1 BP mit 1 Pull. Stadthavel: Nuthemündung bis Humboldtbrücke (R. Bammerlin); 1 BP mit 1 Pull. Sacrower Havel (M. Braun, R. Bammerlin)

Hausente (diverse Rassen)

13.1. u. 15.1. 1 Ind. Rasse „PEKINGENTE“ Neu Fahrland: Stichkanal Ringstraße (L. Pelikan); 4.2. 1 Ind. Rasse „PEKINGENTE“ Eisenbahnbrücke Werder (T. Wahrenberg); 22.2. 2 Ind. Rasse „LAUFENTE“ Nedlitzer Nordbrücke (D. Lehmann, S. Schmieder, L. Pelikan, M. Pohl); 24.12. 4 Ind. Rasse „LAUFENTE“ Nedlitzer Nordbrücke (L. Pelikan)

Stock- × Spießente *Anas platyrhynchos* × *acuta*

Dieser nicht scheue, unberingte Hybrid hielt sich im Februar auf der Nuthe auf. Zwischenzeitlich wurde er auch an der Eisenbahnbrücke nach Werder gesehen. Ob es sich dabei um dasselbe Ind. handelt, ist nicht ganz klar, aber denkbar.

4.2. 1 ♂ Nuthe: Eisenbahnbrücke bis Horstweg (W. Mädlow); 5.2. 1 ♂ Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); 14.2. 1 ♂ Nuthe: Horstweg bis MAZ (L. Pelikan)

Spießente *Anas acuta*

2.2. 1 ♂ Hafen Potsdam (L. Pelikan); 3.2. 1 ♂ Havel bei Hermannswerder (L. Pelikan); 12.2. 1 ♂ Hafen Potsdam (S. Schmieder); 20.2. 1 ♂ Park Sanssouci: Große Fontäne (S.

Schmieder); 12.12., 13.12., 22.12. 1 ♂ Neustädter Havelbucht (T. Wahrenberg; J. Bernau; M. Halbmeier)



Abb. 4: Stock- × Spießente *Anas platyrhynchos* × *acuta* an einer Fütterung auf der Nuthe (Foto: W. Mädlow)

Knäkente *Anas querquedula*

26.3. 1 ♂ Entenfängerteiche (K. Steiof); 9.4. 1 ♂ Kindermannsee (M. Jurke), 2 ♂ Nattwerder Teiche (W. Mädlow); 2.5. 6 Fahrlander See (W. Schulz); 3.5. 5 Fahrlander See (W. Schulz)

Löffelente *Anas clypeata*

8.4. 8,2 Fahrlander See (L. Pelikan); 17.4. 2,1 Sacrower Havel (L. Gelbicke); 27.4. 5,1 Fahrlander See (W. Mädlow); 9.9. 2 Fahrlander See (L. Pelikan); 26.11. 1,2 Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); 27.12. 1 ♂ Heiliger See (B. Schwindling, Mi. Meyer)

Kolbenente *Netta rufina*

18.3. 1 ♂ Jungfernsee (W. Schulz)

Tafelente *Aythya ferina*

Maxima (über 100 Ind.): 8.1. ~ 200 Heiliger See (G. Fanselow); 14.1. ~ 400 Heiliger See (T. Becker); 22.1. ≥ 250 Heiliger See (M. Meyerhoff); 4.2. ~ 420 Havel bei Hermannswerder (W. Mädlow); 5.2. ~ 280 Havel bei Hermannswerder (J. Lippert), 134 Caputher Gemeinde (R. Stein), ≥ 188 Baumgartenbrücke (R. Stein); 11.11. ≥ 100 Heiliger See (M. Meyerhoff); 1.12. ~ 120 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); 15.12. ~ 130 Heiliger See (K. Lüddecke); 28.12. ~ 250 Vorderkappe (J. Lippert); 29.12. 490 Havel: Küssel bis Lange Brücke (K. Steiof, L. Pelikan)

Reiherente *Aythya fuligula*

Maxima (über 100 Ind.): 8.1. ~ 250 Heiliger See (G. Fanselow); 14.1. ~ 200 Heiliger See (J. Dietrich); 22.1. ≥ 200 Heiliger See (M. Meyerhoff); 31.1. 580 Jungfernsee (K. Lüddecke); 4.2. ~ 180 Havel bei Hermannswerder (W. Mädlow); 5.2. 156 Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein), ~ 120 Havel bei Hermannswerder (J. Lippert), ≥ 255 Caputher Gemeinde (R. Stein), ≥ 111 Baumgartenbrücke (R. Stein); 9.2. 109 Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); 19.10. ≥ 100 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); 10.11. ≥ 400 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer);

11.11. ≥ 250 Heiliger See (M. Meyerhoff); **18.11.** 395 Schwielowsee (W. Mädlow); **1.12.** ~ 800 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **2.12.** ~ 110 Fahrländer See (K. Lüddecke); **15.12.** ~ 350 Heiliger See (K. Lüddecke); **27.12.** ≥ 370 Heiliger See (Mi. Meyer)

Bergente *Aythya marila*

Nach einem durchschnittlichen Auftreten der Art zum Anfang des Jahres begann eine interessante Beobachtungsreihe für die Saison Winter 2012/2013 am 15. Dezember mit der überraschend hohen Anzahl von 21 Ind. auf dem Heiligen See. In den vergangenen Jahren gab es kaum erwähnenswerte Meldungen vom Heiligen See, obwohl er als Bestandteil des Neuen Gartens vermutlich oft besucht wird. Ein weiteres Maximum folgte an der Havel mit 14 Ind. am 23. Dezember.

5.2., 6.2. u. 9.2. 1 ♂ vj. und 1 ♀ ad. Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); **14.2.** 1 ♂ vj. Jungfernsee: Nordteil (L. Pelikan); **19.2.** 1 ♂ Schwielowsee bei Caputh (W. Püschel); **9.3.** 1 ♂ ad. + 6 ♀ Fahrländer See (L. Pelikan); **10.3.** 3 ♀ Fahrländer See (L. Pelikan); **11.11.** 1 wf. Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); **13.11.** 4 wf. Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **18.11.** 1 wf. Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); **26.11.** 1,2 Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); **1.12.** 5 wf. Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **15.12.** 21, darunter ≥ 4 ♂ Heiliger See (K. Lüddecke); **16.12.** 1 Heiliger See (G. Fanselow); **17.12.** 2,1 Heiliger See (W. Püschel); **18.12.** 2 Heiliger See (G. Fanselow); **19.12. u. 21.12.** 1 ♂ dj. Heiliger See (L. Pelikan); **22.12.** 11 Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan), 1 ♂ dj. Heiliger See (M. Halbmeier, F. Drutkowski); **23.12.** 14, darunter 5,4 Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan); **24.12.** 1 Heiliger See (Mi. Meyer); **26.12.** 1 Heiliger See (G. Fanselow); **28.12.** 1,1 Vorderkappe (J. Lippert); **29.12.** 1 ♂ ad., 2 ♂ dj. und 1 ♀ Havel: Küssel bis Lange Brücke (K. Steiof, L. Pelikan); **31.12.** 2 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer)

Eiderente *Somateria mollissima*

22.2. 1 ♂ vj. Caputher Havel (L. Pelikan, S. Schmieder, M. Pohl, D. Lehmann)

Trauerente *Melanitta nigra*

11.11. 1 wf. Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow)

Samtente *Melanitta fusca*

Diese sonst eher spärlich im Berichtsgebiet beobachtete Meereseente konnte erstaunlicherweise – wie die Bergente – auf dem Heiligen See beobachtet werden. Auch hier ist nicht nur der Ort bemerkenswert, sondern auch die verhältnismäßig hohe Zahl von bis zu 6 Ind.

Obwohl die Einzeldaten eine Dynamik in der Individuenzahl vermuten lassen, so waren die 6 Ind. wohl seit mindestens dem 21. Dezember stetig anwesend. Trotz des alljährlichen Störfaktors der Silvesternacht kehrten zumindest 3 Ind. im Neujahr zum See zurück. Somit handelte es sich wahrscheinlich (bis auf die eine Ausnahme auf der Havel am 22.12. und 23.12.) immer um den selben, eventuell anwachsenden, Trupp vom 16.12. bis zum 2.1. des Folgejahres am Heiligen See.

Das verstärkte Auftreten in diesem Winter von unbekannter Ursache war im ganzen deutschen Binnenland bemerkt worden; eventuell war ein guter Bruterfolg die Ursache (KÖNIG et al. 2013).

16.12. 2 Heiliger See (G. Locherer); **17.12.** 4 Heiliger See (W. Püschel); **18.12.** 2 Heiliger See (G. Fanselow); **19.12.** 3 wf. Heiliger See (L. Pelikan); **21.12.** 6 wf. Heiliger See (L. Pelikan); **22.12.** 1 Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan), 6 wf. Heiliger See (F. Drutkowski); **23.12.** 1 wf. Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan); **24.12.** 3 Heiliger See (Mi. Meyer); **26.12.** 2 Heiliger See (G. Fanselow); **27.12.** 5 wf. Heiliger See (B. Schwindling, Mi. Meyer); **30.12.** 6 Heiliger See (K. Lüddecke); **31.12.** 2 ♂ dj. und 4 ♀ Heiliger See (L. Pelikan)



Abb. 5: Zwei der Samtenten *Melanitta fusca* am Heiligen See. Bei dem linken Ind. sieht man den gelben Fleck am Schnabel, der sich bisher nur andeutet und es als Männchen erkenntlich macht. (Foto: W. Püschel)

Schellente *Bucephala clangula*

16.2. 5,4 Stadthavel (P.A. Brückner); **7.4.** 1,1 Sacrower See (C. Stolz); **8.4.** 2 W Fahrlander See (L. Pelikan); **9.4.** 1,1 Nattwerder Teiche (W. Mädlow); **10.4.** 3,3 Krampnitzsee (W. Schulz); **12.4.** 1,1 Krampnitzsee (W. Schulz); **18.4.** 17 Fahrlander See (W. Schulz); **19.4.** 1 M Hinterkappe (K. Siems); **1.5.** 3,3 Krampnitzsee (W. Schulz); **2.5.** 4,3 Krampnitzsee (W. Schulz); **3.5., 18.5.** 3,3 Krampnitzsee (W. Schulz); **30.6.** 1 wf. Sacrower See: Südbucht (C. Stolz); **24.7.** 3 dj. Aradosee (L. Pelikan); **12.10.** 1 wf. Nattwerder Teiche (M. Halbmeier)
Brut: 1 BP mit 5 Pulli Krampnitzer Torfstich (W. Mädlow); 1 BP mit 6 Pulli Sacrower Havel (K. Witt)

Zwergsäger *Mergellus albellus*

3.1. 5,2 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **12.1.** 19 (10,9) Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **15.1.** ~ 25 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **21.1.** 4,3 Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); **22.1.** 6,2 Schwielowsee bei Ferch (T. Wahrenberg); **1.2.** 1,1 Babelsberger Enge (L. Pelikan); **4.2.** 1,2 Caputher Gemeinde (J. Wehrmann); **5.2.** 3,1 Havel bei Hermannswerder (J. Lippert), 2,1 Baumgartenbrücke (R. Stein); 1 ♂ Caputher Gemeinde (R. Stein); **7.2.** 2 ♂ Havel bei Hermannswerder (P.A. Brückner); **10.2.** 1 ♂ Stadthavel (P.A. Brückner); **11.2.** 2 ♂ Stadthavel (T. Wahrenberg); **12.2.** 2 ♀ Caputher Gemeinde (R. Schneider); **16.2.** 1 Stadthavel (P.A. Brückner); **20.2.** 1 ♂ Glienicker Lake (E. Philipp); **22.2.** 15 (6,9) Baumgartenbrücke (L. Pelikan, S. Schmieder, M. Pohl, D. Lehmann); **10.3.** 2 ♀ Fahrlander See (L. Pelikan); **12.3.** 1,1 Fahrlander See (L. Pelikan); **9.4.** 1 ♂ Nattwerder Teiche (W. Mädlow); **26.11.** 2 ♀ Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); **21.12.** 1 wf. Heiliger See (L. Pelikan); **22.12.** 3,1 Heiliger See (F. Drutkowski), 1 ♂ Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan); **22.12.** 2 ♂ Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan)

Gänsesäger *Mergus merganser*

Maxima (über 10 Ind.): **14.1.** ~ 12 Glienicker Lake (J. Dietrich); **15.1.** 14 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **25.1.** 41 (21,20) Nedlitzer Nordbrücke (L. Pelikan); **4.2.** 14 Caputher Gemeinde (J. Wehrmann); **5.2.** 12 (8,4) Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein), 27 (19,8) Havel: Küssel bis Lange Brücke (K. Steiof), 14 Caputher Gemeinde (R. Stein); **6.2.** ≥ 30 Stadthavel (P.A. Brückner); **7.2.** 15 Teltowkanal bei Kohlhasenbrück (J. Dietrich); **10.2.** ≥ 28 (14,14) Stadthavel: Alte und Neue Fahrt (T. Schmidt); **15.2.** 16 (5,11) Jungfernsee: Südteil (C. Stolz); **20.2.** 24 (11,13) Glienicker Lake (E. Philipp); **27.2.** 26 (20,6) Jungfernsee: Südteil (E. Philipp); **1.3.** 18 (10,8) Petzinsee (J. Wehrmann); **15.3.** 16 (6,10) Krampnitzsee (W. Schulz); **16.3.** 16 (8,8) Weißer See (W. Schulz); **18.3.** 12 (6,6) Jungfernsee (W. Schulz); **22.3.** 17 Lehnitzsee (W. Schulz); **23.3.** 24 Jungfernsee (W. Schulz), 25 Krampnitzsee (W. Schulz); **4.4.** 30 Schwielowsee (W. Mädlow); **12.11.** 13 Jungfernsee (W. Schulz); **13.11.** 13 Weißer See (W. Schulz); **18.11.** 49 (28,21) Schwielowsee (W. Mädlow); **26.11.** 29 (12,17) Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); **1.12.** 13 (8,5) Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **2.12.** ~ 80 Fahrlander See (K. Lüddecke); **17.12.** 43 (25,18) Jungfernsee: Südteil (K. Steiof, A. Bräunlich, J. Klaiber); **22.12.** 151

Jungfernsee: Südteil (L. Pelikan); **24.12.** 67 (40,27) Sacrower Lanke (Mi. Meyer), 42 (27,15) Jungfernsee: Bucht am Neuen Garten (Mi. Meyer); **25.12.** 11 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **27.12.** 60 Jungfernsee: Südteil (Mi. Meyer); **31.12.** 14 Obere Wublitz (B. Krukenberg), 70 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer)

Mittelsäger *Mergus serrator*

31.1. 1 ♂ Glienicker Lake (E. Philipp), der Vogel balzte mit einem ♀ Gänsesäger

Wachtel *Coturnix coturnix*

Nur zwei Meldungen balzender Ind. zur Brutzeit. Die letzten beiden Nachweise betreffen wohl Ind. auf dem Wegzug.
27.5. 1 Golmer Luch (G. Fanselow); **19.6.** 1 Aasberg bei Krampnitz (L. Pelikan); **25.7.** 2 Siegbundwiesen (L. Pelikan); **4.8.** 4 Sprengselberg (L. Pelikan)

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Brut: 1 BP mit 2 Juv. Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 1 Rev. Entenfängerteiche (W. Mädlow, R. Stein); 1 BP mit 2 Juv. Düstere Teiche (S. Schmieder)

Winteransammlungen: **1.2.** 12 Griebnitzsee (L. Pelikan); **2.2.** ≥ 5 Sacrow-Paretzer-Kanal: Anglersiedlung Kanalbrücke (M. Borchert); **4.2.** 6 Nuthe: Schlaatz bis Mündung (W. Mädlow); **6.2.** 7 Stadthavel (P.A. Brückner); **5.2.** 8 Caputher Gemeinde (R. Stein); **10.2.** ≥ 8 Stadthavel: Alte und Neue Fahrt (T. Schmidt)

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Brut: 6 Rev. Hinterkappe (K. Siems); 6 Rev. Sacrower See (C. Stolz); 3 BP Mündung Golmer Stichkanal (W. Mädlow); 2 BP Stadthavel: Nuthemündung bis Humboldtbrücke (R. Bammerlin); 2 BP Havel: Küssel bis Lange Brücke (R. Bammerlin); 1 BP Sacrower Lanke (M. Braun, R. Bammerlin); 1 BP Nattwerder Teiche (L. Pelikan); 1 BP Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer)

Maxima (über 10 Ind.): **9.2.** 12 Eisenbahnbrücke Werder (R. Stein); **4.4.** 55 Schwielowsee (W. Mädlow); **20.10.** 11 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **11.11.** 12 Heiliger See (M. Meyerhoff); **18.11.** 26 Schwielowsee (W. Mädlow); **26.11.** 40 Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); **1.12.** 16 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel)

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

12.4. 1 Jungfernsee (W. Schulz)

Sterntaucher *Gavia stellata*

3.12. 1 ad. SK Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider)

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Maxima (über 20 Ind.): **1.1.** ≥ 55 fliegend Stadthavel (M. Jurke); **8.4.** 24 dz. N Babelsberg (K. Steiof); **15.4.** 26 Jungfernsee: Südteil (R. Bammerlin); **8.10.** 231 durchziehend Park Babelsberg (K. Steiof); **12.10.** ≥ 60 Fahrlander See (M. Halbmeier); **10.11.** 55 fliegend Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **12.12.** ~ 180 fliegend Stadthavel (B. Jahnke);

15.12. ≥ 50 fliegend Stadthavel (Mi. Meyer), 35 fliegend Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **31.12.** 42 Hinterkappe (Mi. Meyer)

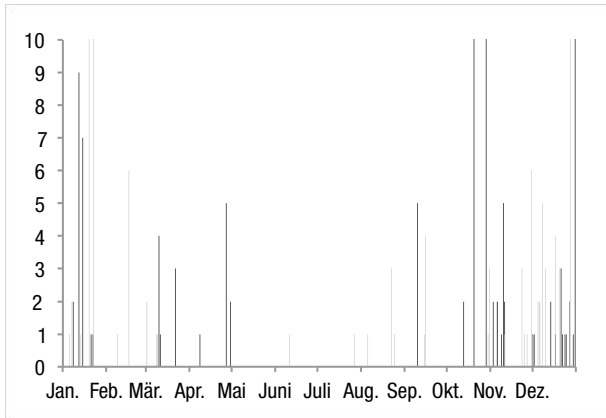


Abb. 6: Auftreten des Silberreiher *Casmerodius albus* im Berichtsgebiet nach den Daten der Jahresberichte von 2004 bis 2012. Dargestellt ist jeweils die Summe der Ind. pro Tag des jeweiligen Jahres. Die Daten des Jahres 2012 sind schwarz, die der Vorjahre grau eingefärbt.

Silberreiher *Casmerodius albus*

Von Jahr zu Jahr werden es immer mehr Meldungen dieser Art. Beinahe sprunghaft sind dieses Jahr die Meldungen von 17 im Vorjahr auf 45 gestiegen. Dabei betrifft beinahe die Hälfte der Meldungen Einzelvögel. Aufgrund der Fülle an Daten, werden nur Meldungen ab vier Ind. einbezogen. Die weiteren Beobachtungen sind in einer Karte dargestellt.

Maxima (ab 4 Ind.): **12.1.** 9 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **15.1.** 5 fliegend Weißer See (L. Pelikan), 6 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **15.2.** 17, **16.2.** 7 Sacrower Havel: Parschenkessel (K. Witt); **10.3.** 4 Fahrlander See (L. Pelikan); **27.4.** 5 Fahrlander See (W. Mädlow); **10.9.** 3+2 fliegend Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke); **20.10.** 12 fliegend Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **29.10.** 13 Fahrlander See (K. Lüddecke); **31.12.** 5+7 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer)

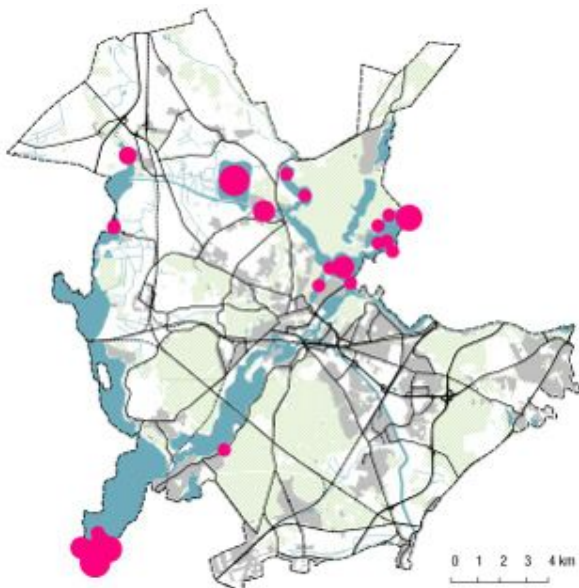


Abb. 7: Alle Beobachtungsorte des Silberreiher *Casmerodius albus* im Berichtsgebiet. Je größer der rote Punkt, desto höher die Individuenzahl.

Graureiher *Ardea cinerea*

Brut: ≥ 60 BP Graureiherkolonie am Wildpark (W. Mädlow)

Weißstorch *Ciconia ciconia*

Für Brutdaten siehe S. 24 *Weißstorchfassung* (M. Pohl).

Zug: **6.4.** 3 dz. W Berliner Vorstadt (L. Pelikan); **26.8.** 5 dz. Golm (W. Mädlow)

Fischadler *Pandion haliaetus*

Zug: **23.3.** 1 dz. N Groß Glienicke: Waldsiedlung (J. Lippert); **15.5.** 1 dz. N Großbeerenstraße (J. Lippert); **11.8.** 1 dz. SW Waldbad Templin (K. Steiof); **23.8.** 1 dz. W Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke); **28.8.** 1 dz. S Bf Babelsberg (K. Steiof)

Nahrungsgründe: Regelmäßige Aufenthalte bzw. Nahrungssuche einzelner Tiere und Gruppen bis zu 3 Ind. in den Sommermonaten wurden gemeldet vom (häufige zuerst) Fahrlander See, Obere Wublitz, Lehnitzsee, Krampnitzsee, Hinterkappe und Jungfernsee (W. Schulz, K. Siems, L. Pelikan, K. Lüddecke, W. Mädlow, J. Lippert).

Letztbeobachtung: **17.10.** 1 Fahrlander See (R. Baadke)

Brut: Von 6 Freileitungsmasten mit Horst im Westen des Potsdamer Stadtgebiets waren 5 besetzt und 4 BP zogen erfolgreich Junge auf. Von diesen wurden 4 Jungvögel beringt, Details in Tab 1. (G. Lohmann, H. Köpke)

Tab. 1: Bruterfolg des Fischadlers *Pandion haliaetus* im Berichtsgebiet: M = Mast, ET = Einzeltier, n. b. = nicht besetzt

	M1	M2	M3	M4	M5	M6
Status	Brut	Brut	Brut	Brut	ET	n. b.
Eier	1	3	4	2	?	0
Juv.	1	2	1	2	0	0
beringt	1	1	1	1	0	0

Wespenbussard *Pernis apivorus*

16.5. 1 ♂ ad. Flugbalz Groß Glienicke: Waldsiedlung (J. Lippert); **4.7.** 1 kreisend Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **11.7.** 1 überfliegend Bornstedter Feld (B. Komischke); **17.7.** 1 kreisend Kleiner Siegbundberg (M. Jurke); **23.7.** 1 ♂ ad. Düstere Teiche (S. Schmieder); **1.8.** 1 ♂ ad. Flugbalz Glienicker Brücke (R. Altenkamp), 2 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (R. Schneider); **19.8.** 1 dz. W Alexandrowka (L. Pelikan); **6.9.** 1+2 dz. S Alexandrowka (L. Pelikan); **11.9.** 3 dav. 2 dj. Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke); **16.9.** 1 dj. dz. S Babelsberger Park (K. Steiof, E. Zinsmeister)

Adler, unbestimmt *Aquila sp.*

15.9. 1 dz. S 15:15 Uhr Babelsberger Park (K. Steiof), vermutlich Schrei- *A. pomarina*, aber Schell- *A. clanga* oder Steppenadler *A. nipalensis* nicht sicher ausgeschlossen

Kornweihe *Circus cyaneus*

8.10. 1 wf. dz. SW Babelsberger Park (K. Steiof); **13.12.** 1 überfliegend NW Neustädter Havelbucht (J. Bernau); **30.12.** 1 ♂ ad. überfliegend NO Obstgut Marquardt (L. Pelikan)

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Zug: 28.3. 1 wf. dz. O Sacrow-Paretzer-Kanal (W. Schulz); 10.4. 1 ♂ ad. dz. O Geiselberg (L. Pelikan); 15.4. 1 ♂ Großer Herzberg (W. Mädlow); 21.4. 1 ♂ Feldflur NO Neu Langerwisch (K. Siems); 22.7. 1 ♀ vj. Golmer Luch: Nordteil (R. Stein); 25.8. 1 wf. dz. W Bf Babelsberg (K. Steiof); 27.8. 1 wf. dz. SW Bf Babelsberg (K. Steiof); 9.9. 1 wf. Fahrlander Wiesen (L. Pelikan), 1 ♂ ad. dz. SW Alexandrowka (L. Pelikan); 15.9. 1 wf. dz. S Babelsberger Park (K. Steiof); 23.9. 1 ♀ + 1 wf. dz. SW Babelsberger Park (K. Steiof); 30.9. 1 dj. dz. S Babelsberger Park (K. Steiof); 3.10. 1 dj. dz. S Bf Babelsberg (K. Steiof); 8.10. 2 dj. dz. Babelsberger Park (K. Steiof)

Brut: 1 Rev. Fahrlander See (L. Pelikan); 1 Rev. Ferbitzer Bruch (D. Gustav, L. Pelikan)

Habicht *Accipiter gentilis*

Eine Auswahl an Beobachtungen als Hinweis auf das Beutespektrum. Alle Beobachtungsorte des Jahres sind in einer Karte dargestellt.

3.1. 1 vj. jagt Ringeltauben, Mangerstraße (L. Pelikan); 14.2. 1 ad. erbeutet und verliert Blässhuhn, Jungfernsee: Nordteil (L. Pelikan); 22.2. 1 ad. rupft Blässhuhn, Judengraben (K. Siems); 12.8. 1 ♀ immat. jagt Ringeltauben, Wilhelmshorst (K. Siems); 15.12. 1 versucht Nebelkrähe zu schlagen, Eiche (M. Schöneberg)

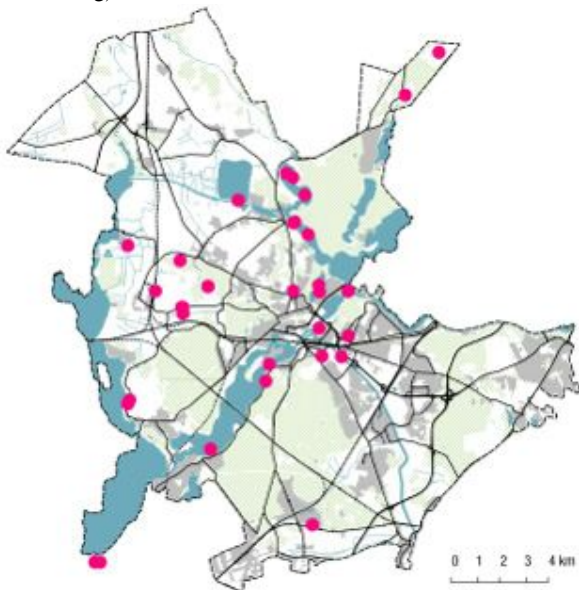


Abb. 8: Beobachtungsorte des Habichts *Accipiter gentilis* 2012 im Berichtsgebiet

Sperber *Accipiter nisus*

Zug: 18.9. 1 dz. SW, 23.9. 2 dz. SW, 2.10. 3 dz. SW, 8.10. 4 dz. SW Babelsberger Park (K. Steiof)

Winter: 24.1. 1 Nutheschneelstraße Alt Nowawes (T. Eismann); 2.11. 1 Musikerviertel (F. Eidam); 18.11. 1 Jungfernsee: Südteil (C. Neumann); 27.11. 1 ♂ Nauener Vorstadt (T. Eismann); 30.11. 1 Alter Friedhof (W. Püschel); 14.12. 1 Bf Babelsberg (K. Steiof); 22.12. 1 Teltower Vorstadt (W. Püschel); 30.12. 1 ♀ ad. Obstgut Marquardt (L. Pelikan)

Rotmilan *Milvus milvus*

Zug: 23.8. 1 dz. W Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke); 16.9. 1 dz. S Babelsberger Park (K. Steiof)

Winter: 13.1. 1 Fahrland-Königsweg (L. Pelikan); 25.1. 1 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 22.2. 1 Feldflur SO Kartzow (D. Lehmann, S. Schmieder, L. Pelikan, M. Pohl)

Schwarzmilan *Milvus migrans*

Beobachtungen im Stadtgebiet: 4.6. 1 überfliegend Bf Babelsberg (K. Steiof); 23.7. 1 dz. S Potsdam Hbf (L. Pelikan); 19.8. 2 dz. SO Alexandrowka (L. Pelikan)

Brut: 1 BP Fahrlander Wiesen (W. Schulz, L. Pelikan)



Abb. 9: Beobachtungsorte des Schwarzmilans *Milvus migrans* 2012 im Berichtsgebiet

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

Beobachtungen im Stadtgebiet: 25.1. 1 von Kolkrabe attackiert, Hinterkappe (K. Siems); 4.2. 1 überfliegend Potsdam Hbf (W. Mädlow); 6.2. 1 ad. erbeutet Blässhuhn, Stadthavel: Nuthemündung (T. Wahrenberg), 1 ad. überfliegend NO Babelsberger Enge (L. Pelikan); 20.2. 1 immat. Glienicker Lake (E. Philipp); 17.9. 2 ad. überfliegend SO Alexandrowka (L. Pelikan); 23.9. 1 immat. dz. Park Babelsberg (K. Steiof); 5.11. 1 dj. überfliegend Bf Babelsberg (K. Steiof); 23.12. 1 Ind. 3./4. KJ jagt Fische, Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan)

Nahrungsgründe: Regelmäßige Aufenthalte bzw. Nahrungssuche einzelner Tiere und Gruppen bis zu 5 Ind. wurden gemeldet vom (häufige zuerst) Schwielowsee, Fahrlander See, Krampnitz- bis Jungfernsee, Großer Zernsee (Mi. Meyer, J. Wehrmann, W. Schulz, L. Pelikan, D. Ferus).

Brut: 1 BP mit 2 Juv. bei Fahrland; 1 BP mit 2 Juv. bei Sacrow (H. Köpke)

Raufußbussard *Buteo lagopus*

Die ersten Meldungen seit 2004 für das Berichtsgebiet sind vermutlich im Zusammenhang mit dem starken Einflugjahr der Art im Überwinterungsgebiet zu sehen. Rekordzahlen von Durchzüglern gab es dabei z.B. in Falsterbo und Ottenby, Schweden, welche wiederum sicherlich mit dem guten Bruterfolg durch die Massenentwicklung des Berglemmings in Skandinavien zusammenhängen (STÜBING 2011).

13.1. 1 vj. jagend Fahrland-Königsweg (L. Pelikan); **16.12.** 1 Feldflur Bornim-Grube (M. Schöneberg, S. Handke)



Abb. 10: Raufußbussard *Buteo lagopus* bei Fahrland (Foto: L. Pelikan)

Mäusebussard *Buteo buteo*

Zug: **1.9.** 6 dz. S Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **6.9.** 6 dz. S Alexandrowka (L. Pelikan); **16.9.** 8 dz. SW, **23.9.** 20 dz. SW, **30.9.** 8 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof, E. Zinsmeister); **21.10.** 8 dz. S Bf Babelsberg (Mi. Meyer)

Merlin *Falco columbarius*

1.10. 1 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Rotfußfalke *Falco vespertinus*

16.9. 1 (wahrsch. dj.) jagend Glienicker Brücke (K. Steiof)

Baumfalke *Falco subbuteo*

30.4. 1 Kindermannsee (K. Steiof); **21.5.** 1 Waldstadt I (J. Lippert); **29.6. u. 4.7.** 1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **14.7.** 1 Werderwiesen (L. Pelikan); **1.8.** 1 Kiesgrube Potsdam Süd (K. Siems); **18.8.** 1 Michendorf Südost (K. Siems); **25.8.** 2 dz. Bf Babelsberg (K. Steiof); **27.8.** 1 dj. Werderwiesen (L. Pelikan); **1.9.** 1 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **16.9.** 1 Glienicker Brücke (K. Steiof, E. Zinsmeister)

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Am 10. Februar jagten zwei Adulte (ein Paar) an der Havel am Küssel. Womöglich wurde dabei von zwei weiteren Standorten der Abflug von einem Ind. (wohl das Männchen) über die Freundschaftsinsel und den Bf Babelsberg beobachtet.

2.1. 1 ♂ überfliegend S Potsdam Hbf (J. Lippert); **10.2.** 1,1 ad. jagend Havel: Küssel bis Lange Brücke (M. Jurke), 1 überfliegend O Freundschaftsinsel (P.A. Brückner), 1 ♂ überfliegend NO Bf Babelsberg (J. Lippert); **25.2.** 1 überfliegend NW Siemensstraße (K. Schumann); **27.2.** 1 ♂ vj. überfliegend O Potsdam Hbf, 1 ♀ ad. überfliegend S Groß

Glienicke: Waldsiedlung (J. Lippert); **16.9.** 1 ad. Park Babelsberg (K. Steiof, E. Zinsmeister); **23.9.** 2 Park Babelsberg (K. Steiof); **8.10.** 1,1 Park Babelsberg (K. Steiof); **10.12.** 1 überfliegend Havel bei Hermannswerder (E. Haseloff, M. Tetzlaff); **24.12.** 1 ad. rastend Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Zug: **25.8.** 1 dz. SW, **23.9.** 1 dz. S, **8.10.** 1 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Brut: 1 Rev. Wasserturm Hermannswerder (K. Siems); 1 Rev. Neues Rathaus (L. Pelikan); 1 Rev. Altes Landtagsgebäude (W. Mädlow); 1 Rev. Freileitungsmast Golmer Luch: Südteil (W. Mädlow)

Kranich *Grus grus*

Brut: 1 BP mit 1 Juv. NSG „Seeburger Fenn – Sümpelfichten“ (J. Lippert)

Winter: **5.1.** 2 Entenfängerteiche (R. Baadke); **14.1.** 3 überfliegend Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **11.2.** 5 Am Friedrichspark (T. Eismann); **2.12.** 17 Obere Wublitz (R. Stein); **8.12.** 36 überfliegend Bf Babelsberg (J. Lippert); **31.12.** 2 Ferbitzer Bruch (L. Pelikan)

Wasserralle *Rallus aquaticus*

8.4. 1 balzend Fahrlander See (L. Pelikan); **15.4.** 1 rufend Entenfängerteiche (W. Mädlow); **28.4.** 1 Entenfängerteiche (G. Fanselow); **26.11.** 2 Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski)

Wachtelkönig *Crex crex*

Vom 20. Mai bis 9. Juli wurden bis zu 3 Rufer im Südteil des Golmer Luches gemeldet, was eine Brut nicht gänzlich ausschließen lässt. Die letzten beiden Meldungen von den Siegbundwiesen am Fahrlander See könnten allerdings lediglich rastende und rufende Durchzügler betreffen. Vermutlich sind diese Beobachtungen mit dem „guten Jahr“ für die Art in Niedersachsen im Zusammenhang zu sehen, wogegen aber die Hypothese nicht unterstützend im Unteren Odertal ein eher durchschnittlicher Bestand verzeichnet wurde (STÜBING in SUDFELDT et al. 2012).

Alle Meldungen: **27.5.** 1 Rufer Golmer Luch: Südteil (W. Mädlow); **12.6.** 2 Rufer Golmer Luch: Südteil (G. Fanselow); **29.6.** 3 Rufer Golmer Luch: Südteil (J. Wehrmann); **3.7.** 1 Rufer Golmer Luch: Südteil (K. Steiof); **9.7.** 2 Rufer Golmer Luch: Südteil (G. Fanselow); **17.7.** 1 Rufer Siegbundwiesen (L. Pelikan); **20.7.** 1 Rufer Siegbundwiesen (L. Pelikan)

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Brut: 1 BP mit 6 Juv. Teich im Kirchsteigfeld (M. Pohl); 1 BP mit 4 Pulli Aradosee (L. Pelikan); 1 BP mit 4 Juv. Golm: Mühlenteich (W. Mädlow); 1 BP mit 4 Juv. Saarmund: Voigtbrücke (L. Pelikan, S. Schmieder, M. Pohl); 1 BP Schwielowsee bei Ferch (R. Requardt)

Maximum: **4.2.** 12 Nuthe: Schlaatz bis Mündung (W. Mädlow)

Blässhuhn *Fulica atra*

Wie im vorigen Jahr, konnte auch dieses Jahr ein in Polen mit einer Halsmanschette beringtes Blässhuhn in Potsdam abgelesen werden. Das interessante bei diesem Ind. sind die scheinbar

häufigen Ortswechsel zwischen dem Überwinterungsgebiet in Potsdam und dem 195 km entfernten Beringungsort in Polen: Nachdem es am 13. November 2011 am Jezioro Miejskie, Międzychód beringt wurde, wurde es nur 61 Tage später schon in Potsdam an der Nedlitzer Nordbrücke abgelesen, wo es bis zum 22. Februar 2012 blieb. Am 26. August 2012 erfolgte erst die nächste Ablesung, immer noch in Deutschland, diesmal an der Ronnebypromenade am Großen Wannensee und bis zum 19. September blieb es wohl im Großraum, wo es in Potsdam an der Neustädter Havelbucht abgelesen wurde. Am 4. November wieder am Beringungsort, um nur wieder 42 Tage später bis zum Februar des Folgejahres im Bereich des Tiefen Sees zu verweilen. Ob der Vogel zwischen Februar und August 2012 zurück nach Polen flog ist nicht bekannt. Dies würde aber bedeuten, dass der Vogel nur zur Überwinterung und zur Vollmauser im Sommer nach Potsdam/Berlin fliegt (L. Pelikan, A. Kabus, B. Sell, C. Faber).

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

25.9. 1 dz. SO 18:07 Uhr Jungfernsee: Bucht am Neuen Garten (S. Schmieder)

Kiebitz *Vanellus vanellus*

16.3. 40 dz. N Weißer See (W. Schulz); **22.3.** 40 dz. NO Marquardt (W. Schulz)

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

8.4. 1 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); **28.4.** 3 Drewitzer Nuthewiesen (K. Steiof); **10.6.** 1 Kiesgrube Potsdam Süd (W. Püschel)

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

9.8. 3 dz. S Jungfernsee: Bucht am Neuen Garten (S. Schmieder)

Waldschnepfe *Scolopax rusticicola*

11.3. 1 Nedlitzer Kasernenbrache (W. Mädlow)

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

Nach einer überraschenden Erstbeobachtung in einem eher unerwarteten Habitat an der Nuthe, konnten gezielte Nachsuchen an geeigneten Stellen im Golmer Luch weitere Nachweise erbringen. Der Winternachweis ist zudem interessant, weil der Beobachtungsort ein potenzielles Überwinterungsgebiet darstellen könnte, da die schnellfließende Nuthe selten zufriert.

15.1. 1 Nuthebruch am Aradosee (K. Steiof, L. Lütkenhaus, J. Steiof); **3.4.** 8 Golmer Luch: Nordteil (W. Mädlow); **4.4.** 1 Golmer Luch: Nordteil (R. Marzahn)

Bekassine *Gallinago gallinago*

3.4. 12 Golmer Luch: Nordteil (W. Mädlow); **4.4.** ≥ 17 Golmer Luch: Nordteil (R. Marzahn); **20.7.** 4 Siegbundwiesen (L. Pelikan); **22.7.** 11 Siegbundwiesen (L. Pelikan), 1 Golmer Luch: Nordteil (R. Stein); **25.7.** 7, **29.7.** ≥ 3, **4.8.** 3, **21.8.** 22, **27.8.** ≥ 13 Siegbundwiesen (L. Pelikan); **9.9.** 6 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan, T. Wahrenberg); **7.12.** 1 Feldflur Bornim-Grube (S. Andrees)

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*

19.4. 2 Sacrow-Paretzer-Kanal: km 24 (W. Schulz); **27.4., 1.5., 7.5.** 1 Lehnitzsee (W. Schulz), 1 Sacrow-Paretzer-Kanal: km 27 (W. Schulz); **8.5.** 2 Hermannswerder: Südspitze (K. Siems); **3.7.** 8 Wublitz: Nattwerder bis Einhaus (K.-U. Hartleb); **9.7.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **7.8.** 1 Aradosee (L. Pelikan); **21.8.** 3 Fahrlander See (L. Pelikan); **22.8.** 2 Sacrow-Paretzer-Kanal: km 25 (W. Schulz); **27.8.** 1 Fahrlander See (L. Pelikan); **10.9.** 3 Sacrow-Paretzer-Kanal (W. Schulz); **11.9.** 1 Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke)

Grünschenkel *Tringa nebularia*

15.7. 2 Kleine Plankenwiese (L. Pelikan)

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

15.7. 2 Kleine Plankenwiese (L. Pelikan); **20.7.** 1 Siegbundwiesen (L. Pelikan); **10.8.** 1 dz. nachts Bf Babelsberg (K. Steiof)

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

14.7. 16 Siegbundwiesen (L. Pelikan); **15.7.** 8 Kleine Plankenwiese (L. Pelikan); **20.7.** 13, **22.7.** 5, **25.7.** 4 Siegbundwiesen (L. Pelikan); **4.8.** 1 Sprengselberg, 1 Siegbundwiesen (L. Pelikan)

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

14.7. 1 Siegbundwiesen (L. Pelikan)

Sturmmöwe *Larus canus*

Maxima (über 100 Ind.): **7.2.** 185 Großer Zernsee (L. Pelikan), 130 Stadthavel (K. Steiof)

Mantelmöwe *Larus marinus*

3.1. 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **4.1.** 1 Caputher Havel (L. Pelikan); **14.1.** 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (R. Schneider, B. Bischof); **15.1.** 3 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **21.1.** 2 ad. Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); **1.2.** 1 Hafen Potsdam (L. Pelikan); **2.2.** 1 Havel bei Hermannswerder (L. Pelikan); **5.2.** 1 ad. Eisenbahnbrücke Werder (Havel) (R. Stein); **6.2.** 1 ad. Stadthavel: Nuthemündung (T. Wahrenberg); **6.2.** 3 Stadthavel (P.A. Brückner); **7.2.** 2 ad., 1 K3 und 1 K2 Stadthavel (K. Steiof); **18.2.** 1 Schwielowsee bei Caputh (G. Kehl); **22.2.** 3 K3 Großer Zernsee, 2 ad. Baumgartenbrücke (L. Pelikan, S. Schmieder, D. Lehmann, M. Pohl); **18.8.** 1 ad. Baumgartenbrücke (S. Klasan); **24.8.** 1 ad. Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke); **28.8.** 1 ad. Baumgartenbrücke (R. Stein); **16.9.** 1 ad. Jungfernsee: Südteil (K. Steiof); **23.9.** 1 ad. und 1 immat. Glienicker Lake (K. Steiof); **30.9.** 1 ad. Glienicker Lake (K. Steiof); **18.10.** 1 ad. Humboldtbrücke (M. Jurke); **20.10.** 1 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer); **21.10.** 1 Caputher Havel (Mi. Meyer); **22.10.** 1 ad. Jungfernsee: Südteil (K. Lüddecke); **29.10.** 2 ad. Fahrlander See (K. Lüddecke); **11.11.** 1 ad. Templiner See N Bahndamm (G. Kehl); **18.11.** 2 ad. Schwielowsee (W. Mädlow); **26.11.** 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); **3.12.** 1 ad. Havel bei Hermannswerder (E. Haseloff); **3.12.** 1 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel);

11.12. 1 Havel bei Hermannswerder (J. Bernau); **14.12.** 1 ad. Lange Brücke (J. Lippert); **22.12.** 1 Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan); **23.12.** 2 ad. Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan); **25.12.** 5 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **29.12.** 1 ad. und 1 K3 Havel: Küssel bis Lange Brücke (K. Steiof, L. Pelikan); **31.12.** 3 Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer)

Silbermöwe *Larus argentatus*

Unter den zahlreichen Sommer- und Wintergästen befand sich am **20.7.** am Fahrlander See (L. Pelikan) eine Farbberingte, die genau ein Jahr zuvor nestjung in Berlin-Mitte, auf einem Hochhaus-Gebäudedach erbrütet, beringt wurde. Die Eltern des Vogels schienen zwar mit hoher Wahrscheinlichkeit artreine Silbermöwen zu sein, aber aufgrund verschiedener Merkmalsausprägungen des Jungen und Schwierigkeiten bei der Zuordnung des Jungvogels zu Elternvögel auf dem Gebäudedach wurde ein eventueller Hybrid mit Steppenmöwe unter Experten diskutiert.

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*

22.2. 1 ad. Großer Zernsee (S. Schmieder, L. Pelikan); **17.4.** 1 K2 Sacrower Havel (L. Gelbicke); **20.7.** 1 ad. Fahrlander See (L. Pelikan); **23.7.** 1 ad. Eisenbahnbrücke Werder (Havel) (R. Stein); **20.8.** 1 ad. Neustädter Havelbucht (L. Pelikan); **21.8.** 1 ad. Fahrlander See (L. Pelikan); **22.8.** 8 ad. Jungferensee: Südteil (L. Gelbicke); **16.9.** 8 ad. Jungferensee: Südteil (K. Steiof); **30.9.** 4 ad. Glienicker Lake (K. Steiof); **13.11.** 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **26.11.** 1 ad. und 1 K1 Schwielowsee bei Ferch (F. Drutkowski); **29.12.** 1 ad. und 1 K1 Havel: Küssel bis Lange Brücke (K. Steiof, L. Pelikan)

Steppenmöwe *Larus cachinnans*

21.1. 1 ad. Schwielowsee bei Ferch (W. Mädlow); **2.2.** 4 ad. Havel bei Hermannswerder (L. Pelikan); **7.2.** 3 ad. Stadthavel (K. Steiof); **20.2.** 2 ad. Glienicker Lake (E. Philipp); **22.2.** 2 ad., 1 K4 und 2 K2 Großer Zernsee (S. Schmieder, L. Pelikan); **27.7.** 1 ad. Havel: Küssel bis Lange Brücke (L. Pelikan); **1.8.** 1 ad. Jungferensee: Südteil (M. Braun, R. Bammerlin); **21.8.** 1 ad. Fahrlander See (L. Pelikan); **9.9.** 1 ad. und 1 K1 Fahrlander See (L. Pelikan); **16.9.** 13 ad. Jungferensee: Südteil (K. Steiof); **30.9.** 7 ad. Glienicker Lake (K. Steiof); **9.10.** 1 ad. Neustädter Havelbucht, 1 ad. Stadthavel: Nuthemündung (L. Pelikan); **17.12.** 1 ad. Heiliger See (K. Steiof, A. Bräunlich); **25.12.** 3 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **29.12.** 4 ad., 1 K4 und 1 K3 Havel: Küssel bis Lange Brücke (K. Steiof, L. Pelikan)

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

29.4. 2 Wublitz bei Einhaus (W. Mädlow); **2.5.-3.5.** 1 Fahrlander See (W. Schulz); **13.5.** ≥ 25 an Nisthilfen, Großer Zernsee (W. Mädlow); **19.5.** ≥ 4 Nattwerder Teiche (M. Halbmeier); **4.6.** 2 Fahrlander See (K. Lüddecke); **3.7.** ≥ 20 Großer Zernsee (K.-U. Hartleb); **9.7.** 3 ad. und 4 dj. Fahrlander See (L. Pelikan); **10.7.** ≥ 6 ad. und 4 dj. Fahrlander See (K. Lüddecke); **12.7.** 3 ad. und 1 dj. Schlänitzsee (M. Pohl, L. Pelikan); **14.7.** ≥ 4 Fahrlander See (L. Pelikan)
Brut: 6 BP NSG „Obere Wublitz“ (B. Krukenberg, W. Schulz)

Flusseeeschwalbe *Sterna hirundo*

15.5. 1 Schwielowsee (J. Wehrmann); **21.5.** 1 Fahrlander See (W. Schulz); **22.5.** 3 Obere Wublitz (W. Schulz); **4.6.** 1 Fahrlander See (K. Lüddecke); **26.6.** 2 ad. Fahrlander See (K. Lüddecke)

Hohltaube *Columba oenas*

13.3. 3 Balzflug Ravensberge (K. Siems); **14.4.** 1 Rufer Düstere Teiche (W. Mädlow); **15.4.** 1 Rufer Klein Glienicke (O. Häusler); **28.4.** 1 Drewitzer Nuthewiesen (K. Steiof); **20.5.** 1 dj. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); **4.7.** 3 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)
Brut: 1 Rev. Schlosspark Sacrow (C. Stolz); 1 BP Brauhausberg (T. Langgemach); 1 Rev. Wilhelmshorst: Waldhaus (K. Siems)

Ringeltaube *Columba palumbus*

Zug: **12.10.** ~ 200 dz. SW Nedlitz (M. Halbmeier), ~ 700 dz. SW Bf Babelsberg (K. Steiof); **19.10.** ≥ 150 dz. W Potsdam Hbf, ≥ 60 dz. S Ferch (Mi. Meyer); **20.10.** ≥ 75 dz. W Schwielowsee bei Ferch (Mi. Meyer)

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Obwohl diese Art im umgebenen Havelland und in Berlin keine seltene Brutvogelart ist, fehlt sie in Potsdam gänzlich und Nachweise sind spärlich und nicht alljährlich.
11.9. 2 Grube (M. Schöneberg); **25.10.** 1 Saarmund (M. Pohl)

Turteltaube *Streptopelia turtur*

20.5. 1 dz. NO Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Nymphensittich *Nymphicus hollandicus*

Nach einer Beobachtung in freier Wildbahn dieser häufig in Gefangenschaft gehaltenen Sittichart im Vorjahr, dieses Jahr wieder eine Beobachtung eines offensichtlich entflohenen Vogels.
29.7. 1 Siegbundwiesen (L. Pelikan)

Waldohreule *Asio otus*

Brut: 1 BP mit 4 Juv. Neuer Garten (S. Schmieder, L. Pelikan); 1 BP mit 4 Juv. Neu Fahrland (J. Liehr via J. Lippert); 1 BP mit 3 Juv. Kaserne Krampnitz (L. Pelikan); 1 BP mit 4 Juv. Wildpark-West (K. Steiof)

Waldkauz *Strix aluco*

Brut: 1 BP mit 2 Juv. Lindenallee (W. Mädlow); 1 BP mit 1 Juv. Parforceheide (M. Pohl); 1 BP mit 3 Juv. Sprengelberg (L. Pelikan); 1 BP mit 3 Juv. Fahrland-Königsweg (L. Pelikan); 1 BP mit 2 Juv. Schragen (L. Pelikan); 1 BP mit 4 Juv. Park Babelsberg (L. Pelikan); 1 BP mit 2 Juv. Dorfstelle Ferbitz (L. Pelikan); 1 Rev. Katharinenholz (L. Pelikan, G. Fanselow); 1 Rev. Güterfelde (M. Pohl)
Einzelbeobachtungen: **16.1.** 1 Rufer Park Sanssouci: Drachenhaus (J. Westphal); **5.3.** 1 Rufer Hermannswerder (K. Siems); **20.3.** 1 Rufer Wilhelmshorst Nord (K. Siems); **9.4.** 1 Rufer Schlosspark Sacrow (C. Stolz); **19.6.** 1 Rufer Waldstadt II (G. Fanselow); **3.7.** 1 Golmer Luch: Südteil (K. Steiof); **3.7.** 1 Ferch (K.-U. Hartleb); **11.8.** 1 Park Sanssouci: Friedensteich

(G. Fanselow); **11.9.** 1 Alter Friedhof (W. Püschel); **13.10.** 1 Park Sanssouci: Affengang (U. Schmid); **18.10.** 1 Kiesgrube Potsdam Süd (K. Siems); **29.10.** 1 Rufer Groß Glienicke: Waldsiedlung (J. Lippert); **1.11.** 1 Wilhelmshorst Süd (K. Siems); **12.11.** 1 Hermannswerder (K. Siems); **20.11.** 2 Neuer Garten (T. Eismann); **18.12.** 1 Rufer Großer Herzberg (W. Mädlow); **21.12.** 1 Rufer Golmer Fichten (W. Mädlow); **24.12.** 1 Rufer Musikerviertel (G. Fanselow)

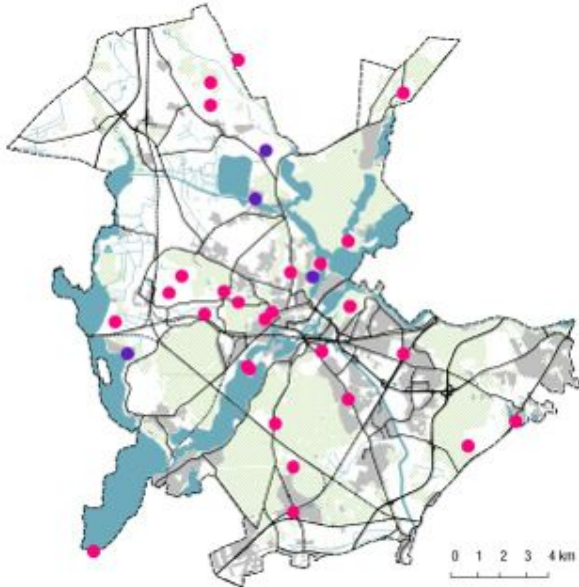


Abb. 11: Beobachtungsorte des Waldkauzes *Strix aluco* (Magenta) und der Waldohreule *Asio otus* (Lila) 2012 im Berichtsgebiet

Mauersegler *Apus apus*

Brutkolonie in der Johannes-R.-Becher-Straße (S. Jäger):

Tab. 2: Bruterfolg des Mauerseglers *Apus apus* in der Kolonie Johannes-R.-Becher-Straße: Von 60 Nisthöhlen waren 42 besetzt.

Anzahl BP gesamt	42
Anzahl BP mit 1 Juv.	9
Anzahl BP mit 2 Juv.	14
Anzahl BP mit 3 Juv.	19
Anzahl Zugesezte	10
Anzahl Juv. bei Beringung	94
Bruterfolg [%]	87

Ansammlung: **4.7.** ≥ 150 Döberitzer Heide: Wüste (L. Pelikan)

Zug: **22.7.** 215 dz. W Golm (W. Mädlow)

Letztdatum: **25.9.** 1 Alter Friedhof (W. Püschel)

Wiedehopf *Upupa epops*

21.4. 1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (M. Adler); **30.4.** 1 Dürre Wiesen (M. Pohl); **29.6., 16.7.** 1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan; S. Schauerte)

Eisvogel *Alcedo atthis*

Brut: 1 BP Schiffgraben Sacrow (S. Schmieder); 1 BP Anleger Grube (N. N. via M. Schöneberg); 1 BP Judengraben (K. Siems)
 Weitere Beobachtungsorte: **30.1.** 1 Schwielowsee bei Ferch (J. Wehrmann); **9.2.** 1 Uetzer Wiesen (B. Jahnke); **10.2.** 1 Nuthe: Eisenbahnbrücke (M. Pohl, R. Mrunch, L. Pelikan); **22.3. u. 10.4.** 1 Weißer See (W. Schulz); **30.5.** 1 Hinterkappe (K. Siems); **16.6.** 1 Griebnitzsee Mitte, 1 Glienicker Lake (D. Ehlert); **17.6.** 2 Griebnitzsee, 1 Sacrower Havel (D. Ehlert); **13.7.** 1 Griebnitzsee Süd (M. Pohl); **24.7.** 1 Großer Zernsee: Ostufer (W. Mädlow); **7.8.** 1 Hinterkappe (K. Siems); **13.8.** 1 Krampnitzer Torfstich (L. Pelikan); **1.9.** 1 Nuthe: Horstweg bis MAZ (W. Püschel); **4.9.** 1 Lehnitzsee: Westufer (W. Schulz); **8.9.** 1 Nuthe: Horstweg bis MAZ (W. Püschel); **9.9.** 1 Graben Fahrlander Wiesen (L. Pelikan, T. Wahrenberg); **21.9.** 1 Nuthe: Horstweg bis MAZ (M. Pohl); **25.9.** 1 Jungfernsee: Bucht am Neuen Garten (L. Pelikan); **30.9.** 1 Glienicker Lake (K. Steiof), 1 Nuthe: Eisenbahnbrücke bis Horstweg (M. Pohl); **2.10.** 1 Mündung Schafraben (R. Bammerlin); **2.11.** 1 Judengraben (J. Lippert); **13.11.** 1 Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel); **1.12.** 1 Glienicker Lake (A. Wolter); **16.12.** 1 Griebnitzsee (O. Häusler)



Abb. 12: Beobachtungsorte des Eisvogels *Alcedo atthis* 2012 im Berichtsgebiet

Wendehals *Jynx torquilla*

9.4. 1 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); **16.4.-15.5.** 1 Rev. Groß Glienicke: Waldsiedlung (J. Lippert); **4.5.** 1 Rufer Nedlitzer Kasernenbrache (S. Schmieder); **20.5.-1.8.** 1 Rev. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan; S. Schauerte; R. Schneider); **21.8.** 1 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); **24.8.** 1 Neuer Garten (K. Lüddecke)

Grünspecht *Picus viridis*

Die Anzahl der Meldungen in diesem Jahr übersteigt deutlich die Kapazität für eine Darstellung in üblicher Auflistung. Alle Meldungen wurden daher in einer Karte dargestellt.

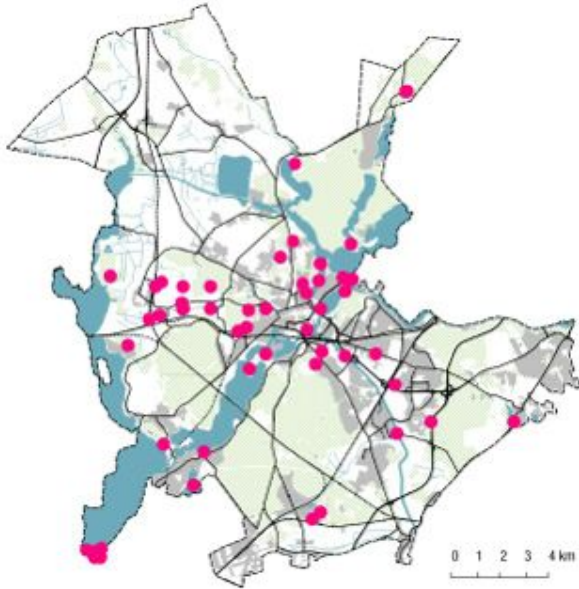


Abb. 13: Beobachtungsorte des Grünspechts *Picus viridis* 2012 im Berichtsgebiet ($n=75$)

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Brut: 1 Rev. Wilhelmshorst Süd (K. Siems); 1 Rev. Golmer Luch: Südteil (W. Mädlow, G. Fanselow); 1 Rev. Güterfelde (G. Fanselow); 1 Rev. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan; R. Schneider); 1 Rev. Klein Glienicke (O. Häusler)

Weitere Meldungen: 9.1. 2 Park Sanssouci (G. Fanselow); 28.1., 5.2., 11.2. 1 ♀ Nuthepark (M. Pohl, M. Meyerhoff, L. Pelikan); 31.1. 1 überfliegend Glienicke Lake (E. Philipp); 16.2., 17.2. 1 Schlosspark Sacrow (C. Stolz); 29.4. 1 überfliegend Feldflur Bornim-Grube (W. Mädlow); 16.8., 5.11., 16.12. 1 Golmer Fichten (G. Fanselow; W. Mädlow); 14.9. 1 Mole (T. Wahrenberg); 21.10. 1 Caputher See (Mi. Meyer); 24.10., 3.12. 1 Eiche (M. Schöneberg); 4.11. 1 Düstere Teiche (M. Schöneberg); 11.12. 1 Neuer Friedhof (T. Wahrenberg); 18.12. 1 Neuer Garten (G. Fanselow)

Mittelspecht *Dendrocopus medius*

Brutzeitvorkommen: 11.2. 1 Golmer Fichten (W. Mädlow); 16.2. ≥ 2 Schlosspark Sacrow (C. Stolz); 22.2. 1 Nedlitzer Kasernenbrache (L. Pelikan, M. Pohl, S. Schmieder); 1.3. 2 Petzinsee (J. Wehrmann); 5.3. 2 Brauhausberg (T. Langgemach); 7.3., 17.4. 1 Rev. Hermannswerder (K. Siems); 14.4. 1 an Höhle Windmühlenberg (W. Mädlow)

Kleinspecht *Dendrocopus minor*

Alle Meldungen: 5.2. 1 trommelnd Caputher Gemeinde (R. Stein); 10.3. 1 Höhlenbau Kartzower Torfstich (L. Pelikan); 22.3. 2 trommelnd Wilhelmshorst: An der Trift (K. Siems); 1.4. 1 trommelnd Nuthbruch am Aradosee (K. Steiof); 6.4. 1 Jungfernsee: Ostufer (W. Schulz); 17.4. 1 rufend Hermannswerder (K. Siems); 22.7. 1 Golmer Luch: ehem. Spülfeld (R. Stein); 31.7. 1 Neuer Friedhof (M. Meyerhoff);

31.8. 1 rufend Universität Potsdam: Am Neuen Palais (L. Gelbicke); 6.9. 1 rufend Alexandrowka (L. Pelikan); 24.10. 1 Eiche: Altes Rad (M. Schöneberg); 4.11. 1 Düstere Teiche (M. Schöneberg); 3.12., 14.12. 1 Eiche: Altes Rad (M. Schöneberg); 5.12. 1 Universität Potsdam: Am Neuen Palais (M. Schöneberg); 15.12., 24.12. 1 Eiche: Süd (M. Schöneberg)

Raubwürger *Lanius excubitor*

Die starke Vermehrung des Berglemmings in Skandinavien des Sommers 2011 hat sich nicht nur auf den Raufußbussard, sondern auch auf die Bestände des Raubwürgers und somit auf die Anzahl der Überwinterer in Mitteleuropa positiv ausgewirkt. Die Daten aus dem ersten Halbjahr sind also noch Revierhalter aus dieser Invasion. Das Winterrevier auf der Nedlitzer Kasernenbrache bestand schon seit dem 30. November und das in der Döberitzer Heide seit mind. 11. Dezember des Vorjahres.

29.1. 1 Mittlerer Werder Uetz (M. Jurke); 22.2., 9.3. 1 Nedlitzer Kasernenbrache (L. Pelikan; S. Schmieder); 10.3., 18.3. 1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); 8.4. 2 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (M. Sarnow); 24.12. 1 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); 31.12. 1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)

Elster *Pica pica*

Schlafplätze: 21.1. 55 Fercher Uferpromenade (W. Mädlow); 23.1. 28 Klinikum Ernst von Bergmann (T. Eismann); 6.2. 21 Bf Golm (R. Stein); 25.2. ~ 35 Babelsberger Nuthewiesen (M. Jurke); 21.12. 42 Bf Golm (W. Mädlow)

Dohle *Corvus monedula*

Die Dohle wurde im Jahr 2012 vom NABU und LBV zum Vogel des Jahres ernannt. Aufgrund dessen wurde der Art zur Brutzeit besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dennoch konnten nur 2 BP festgestellt werden, was die Seltenheit als Brutvogel in Potsdam deutlich macht. Daher, dass es aber trotzdem Nistplatz suchende Paare im Stadtgebiet gab, wurden – von der Fachgruppe organisiert – Dohlen-Nistkästen in Potsdam-West aufgehängt.

Brut: 1 BP Zeppelinstraße; 1 BP Carl-von-Ossietzky-Straße (M. Kaiser)

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

Ein recht großer, mit Dohlen durchmischter Trupp wurde auf dem Heimzug der Überwinterer über der Innenstadt Potsdams beobachtet.

8.3. ~ 11.000 im Trupp fliegend W, Innenstadt (M. Jurke)

Rabenkrähe *Corvus corone*

15.1. 1 Park Babelsberg (L. Pelikan); 20.1. 1 Nauener Tor (L. Pelikan); 3.2., 4.2. 1 Havel bei Hermannswerder (L. Pelikan); 5.2., 22.2. 1 Caputher Gemeinde (R. Stein, L. Pelikan, M. Pohl, S. Schmieder, D. Lehmann); 29.4. 1 Geltower Havelwiesen (W. Mädlow)

Raben- \times Nebelkrähe *Corvus corone \times cornix*

2.2. 1 Kiewitt (L. Pelikan); 29.4. 1 Geltow: Am Wildgatter (W. Mädlow); 23.12. 1 Hermannswerder (L. Pelikan)

Nebelkrähe *Corvus cornix*

Schlafplätze: 2.1. ~ 100 Stern-Center (B. Ratzke, K. Urban); 16.1. 680 Neuer Garten (L. Pelikan)

Kolkrahe *Corvus corax*

Brut: 1 BP Freileitungsmast Golmer Luch: Südteil (R. Stein); 1 BP Böttcherberg (O. Häusler); 1 BP Groß Glienicke-Waldsiedlung (J. Lippert); 1 BP Windmühlenberg (W. Mädlow); 1 BP Freileitungsmast Geltower Havelwiesen (W. Mädlow)

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

12.5. 2 überfliegend Alter Friedhof (W. Püschel)

Weidenmeise *Parus montanus*

14.4. 3 Sänger Düstere Teiche (W. Mädlow)

Haubenlerche *Galerida cristata*

24.2. 1 Stern-Center (M. Schöneberg); 6.4.-2.7. 1 Rev. Saarmund: Baustelle Nuthestraße (M. Prochnow, F. Maronde, B. Ratzke, K. Urban; L. Pelikan, M. Pohl, S. Schmieder); 29.4. 1 Baustelle Am Silbergraben (M. Pohl); 7.8. 1 Brache Kirchsteigfeld (L. Pelikan, S. Schmieder, M. Pohl, D. Lehmann); 8.8. 2 Brache Kirchsteigfeld (M. Pohl); 24.9. 1 Saarmund: Baustelle Nuthestraße (M. Pohl)

Heidelerche *Lullula arborea*

8.3. 2 ♂⁺ Parforceheide: Große Wendemark (M. Pohl); 9.3. 4 ♂⁺ Nedlitzer Kasernenbrache (S. Schmieder); 12.3. 2 ♂⁺ Nedlitzer Kasernenbrache (L. Pelikan); 21.4.-4.7. 1 Rev. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (M. Adler; L. Pelikan); 10.6. ≥ 5 Kiesgrube Potsdam Süd (W. Püschel); 20.7. 1 Sänger Pfingstberg (E. Haseloff); 4.8. ≥ 3 Sprengelberg (L. Pelikan); 2.10. 39 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof); 8.10. 12 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof), ≥ 2 Kiesgrube Potsdam Süd (W. Püschel)

Feldlerche *Alauda arvensis*

Zugmaximum: 8.10. 40 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Uferschwalbe *Riparia riparia*

Brut: 10.6. ≥ 40 Röhren Kiesgrube Potsdam Süd (W. Püschel)
Zug: 9.9. 2 Fahrlander See (L. Pelikan, T. Wahrenberg); 16.9. 1 dz. Park Babelsberg (K. Steiof, E. Zinsmeister)

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Brut: 24 BP Bf Griebnitzsee (M. Pohl)
Ansammlung: 14.9. ≥ 210 Nattwerder Teiche (L. Pelikan)
Zugmaximum: 16.9. 285 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof, E. Zinsmeister)

Mehlschwalbe *Delichon urbicum*

Brut: 6 BP Polizeigebäude Eiche (S. Handke)
Ansammlung: 4.8. ~ 100 Schwielowsee bei Ferch (K.-U. Hartleb)
Zugmaximum: 30.9. 16 dz. Bf Babelsberg (K. Steiof)

Feldschwirl *Locustella naevia*

1.5.-21.7. 1 Rev. Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); 15.5. 1 ♂⁺ Schwielowsee: Ostufer (J. Wehrmann); 27.5. 1 ♂⁺ Golmer Luch: Müllwiese, 1 ♂⁺ Mühlendamm (W. Mädlow); 17.6. 1 ♂⁺ Werderwiesen (L. Pelikan); 22.6. 2 ♂⁺ Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); 23.6. 2 ♂⁺ Kaserne Krampnitz (L. Pelikan); 9.7. 1 ♂⁺ Golmer Luch: Südteil (G. Fanselow); 18.7. 1 ♂⁺ Rieselfeld Karolinenhöhe (W. Schreck)

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

15.5. 1 ♂⁺ Eiche: Ecksteinweg (W. Mädlow); 15.5. 1 ♂⁺ Schwielowsee: Flottstelle (J. Wehrmann)

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*

28.4.-29.4. 3 ♂⁺ Entenfängerteiche (G. Fanselow; W. Mädlow); 13.5. 1 ♂⁺ Mühlendamm (W. Mädlow); 17.6. ≥ 11 ♂⁺ Fahrlander See (L. Pelikan); 13.7. 1 ♂⁺ Paaren (L. Pelikan)

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

29.4. 3 ♂⁺ Wublitz: Grube bis Einhaus (W. Mädlow)

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

17.6. 4 ♂⁺ Tyroler Graben (L. Pelikan)

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

Die Fachgruppe widmete sich in diesem Jahr der Bestandserfassung des Drosselrohrsängers im Potsdamer Stadtgebiet. Mit einer ausführlichen Auswertung beschäftigt sich ZERNING (in Vorb.), von der sich auf S. 21 eine Kurzfassung befindet. Daher sind hier nur besondere Brutnachweise, wie der im Waldtümpel des FND „Düstere Teiche“ oder Meldungen außerhalb des Stadtgebietes aufgelistet.

Brut: 1 BP mit 2 Juv. Düstere Teiche (S. Schmieder); 1 Rev. Tümpel am Schloss Sanssouci (U. Dommaschk); 2 Rev. Entenfängerteiche (W. Mädlow, G. Fanselow)

Weitere Meldungen: 15.5. 32 ♂⁺ Schwielowsee (J. Wehrmann); 5.8., 14.8. 1 Güterfelder Haussee (G. Fanselow)

Gelbspötter *Hippolais icterina*

20.5. 7 ♂⁺ Neuer Garten (L. Pelikan); 27.5. ≥ 8 ♂⁺ Park Babelsberg, ≥ 9 ♂⁺ Golmer Luch: Südteil (G. Fanselow)

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

20.5. 22 ♂⁺ Neuer Garten (L. Pelikan)

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

6.5. 1 ♂⁺ Eiche: Altes Rad (M. Schöneberg); 22.6. 2,1 Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); 1.8. 3, davon 2 dj. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (R. Schneider)

Seidenschwanz *Bombicilla garrulus*

Aufgrund des Auftretens der Art ausschließlich im Winter wird immer nur die vergangene Saison bearbeitet. Der Winter 2011/2012 begann für den Seidenschwanz zwar mit einem durchschnittlichen Termin der Erstbeobachtung am 5. November, allerdings zeichnete sich bis zum Jahresende kein besonders starkes Auftreten ab. Die nach der Phänologie erwarteten größeren Massen in der zweiten Winterhälfte blieben auch weitestgehend aus. Mit nur 12 Trupps und durchschnittlich 20 Ind. pro Trupp bei maximal 50 Ind. war es ein ziemlich schwaches Auftreten.

Die bisherigen Daten der Saison 2012/2013 deuten allerdings auf ein neues Rekordauftreten der Art hin, was auch in ganz Deutschland und Mitteleuropa verzeichnet wurde (KÖNIG et al. 2013). Eine ausführliche Beschäftigung mit dieser Invasion wird im darauffolgenden Jahresbericht erscheinen.

Winter 2011/2012:

2.1.-9.1. 40 Friedrich-Ebert-Straße 67 (L. Pelikan); **13.1.** 14 Kleine Weinmeisterstraße 1 (T. Eismann); **22.1.** 3 Alter Friedhof (W. Püschel); **29.1.** 14 Gregor-Mendel-Straße (S. Schmieder); **10.2.** 40 Drewitzer Nuthewiesen (M. Pohl, R. Mrunch, L. Pelikan); **13.2.** 50 Potsdam Hbf (J. Lippert); **17.2.** 25 Heinrich-Mann-Allee 103 (W. Mädlow); **16.4., 20.4.** 15 Nuthebruch am Aradosee (M. Pohl)

Winter 2012/2013:

14.11. 4 Beyerstraße (T. Eismann); **15.11.** 30 Beyerstraße (T. Eismann); **16.11.** 25 Bf Babelsberg (T. Schmidt); **18.11.** 50 Friedrich-Ebert-Straße 67 (M. Weber); **19.11.** 30 Am Neuen Garten 35 (I. Richter), 20 Potsdam Hbf (J. Lippert); **21.11.** 14 Wilhelmshorst: Grüner Weg (K. Siems); **23.11.** 20 Konrad-Wolf-Allee (G. Fanselow), 25 Hans-Grade-Ring (F. Eidam); **27.11.** 30 Großbeerenstraße 60 (T. Schmidt), 4 Kolonie Daheim (W. Püschel); **30.11.** 35 Alter Friedhof (W. Püschel); **2.12.** 58 Kleine Weinmeisterstraße 1, 18 Neuer Garten: Eingang Alleestraße (T. Eismann); **3.12.** 40 Friedhof Goethestraße (T. Schmidt); **5.12.** 15 Hegelallee (T. Wahrenberg), 70 Wilhelmshorst: Feuerbachstraße (K. Siems); **6.12.** 70 Lennestraße 75 (H. Brücher); **7.12.** 20 Park Sanssouci: Meierei (E. Haseloff); **8.12.** 40 Obstgut Marquardt (W. Mädlow); **9.12.** 50 Bf Babelsberg (K. Steiof), 30 Park Sanssouci: Maschinenteich (E. Haseloff, M. Tetzlaff); **10.12.** 43 Fichtestraße (E. Haseloff, M. Tetzlaff); **13.12.** 14 Groß Glienicke-Waldsiedlung (J. Lippert); **14.12.** 15 Nesselgrundbrücke (K. Siems), 14 Plantagenplatz (J. Lippert); **15.12.** 30 Bf Babelsberg (J. Lippert), 30 Park Sanssouci: Lustgarten (T. Wahrenberg); **16.12.** 5 Robert-Baberske-Straße (G. Fanselow), 55 Stubenrauchstraße 22 (O. Häusler); **17.12.** 5 Alt-Drewitz (G. Fanselow); **22.12.** 40 Neuer Garten (L. Pelikan, M. Halbmeier); **24.12.** 26 Fahrlander Wiesen, Bornim (L. Pelikan), 5 Bf Medienstadt Babelsberg (G. Fanselow), 10 JET-Tankstelle Bornstedt (W. Mädlow); **27.12.** 25 Jagdschlosspark Glienicke (B. Schwindling), 35 Drewitzer Nuthewiesen (M. Pohl); **29.12.** 5 Obstgut Marquardt (B. Jahnke); 40 Großbeerenstraße (M. Meyerhoff); **31.12.** 90 Rosa-Luxemburg-Straße 40 (G. Fanselow), 30 Nuthebruch am Aradosee (M. Pohl), 80 Nedlitzer Kasernenbrache (L. Pelikan)

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Zugmaximum: **8.10.** 17 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Es wurden wieder größere Trupps von mehreren hundert Ind. gemeldet. Allerdings haben die Vögel des Winters 2011/2012 nicht die Tausendermarke überschritten. Erst in der zweiten Jahreshälfte, also Winter 2012/2013, wurde diese Marke mit 1.200 Vögeln am traditionellen Überwinterungsplatz Obstgut Marquardt erreicht. Die hier höheren Truppsgrößen im Vergleich zum Vorwinter deuten auf einen größeren Einflug, ähnlich dem des Seidenschwanzes, hin. Eine sehr frühe Beobachtung eines nach NO fliegenden Ind. am 3. September könnte auf ein unentdecktes BP in der weiteren Umgebung hindeuten.

Maxima (über 100 Ind.): **10.2.** ~ 250 Drewitzer Nuthewiesen (L. Pelikan); **11.2.** ~ 150 Innenstadt (T. Wahrenberg); **21.12.** ≥ 500 Obstgut Marquardt (G. Fanselow); **29.12.** ~ 1.200 Obstgut Marquardt (B. Jahnke); **30.12.** ~ 600 Obstgut Marquardt (L. Pelikan)

Sommer: **3.9.** 1 überfliegend NO Kirchsteigfeld (S. Schmieder, L. Pelikan, M. Pohl)

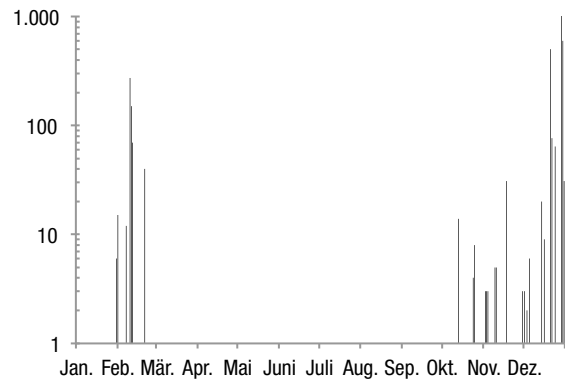


Abb. 14: Auftreten der Wacholderdrossel *Turdus pilaris* im Berichtsgebiet im Jahr 2012. Die Meldungen sind an einer logarithmischen Skala aufgetragen, um auch die kleineren Trupps darzustellen.

Rotdrossel *Turdus iliacus*

Der (vorrangig nächtliche) Durchzug scheint weitestgehend unbemerkt geblieben zu sein. Es liegen v.a. Meldungen einzelner, rastender Ind. zur Zugzeit vor. Obwohl die Art ihr Hauptüberwinterungsgebiet wesentlich weiter südwestlich hat, gelingen immer wieder Überwinterungsnachweise im Berichtsgebiet – in diesem Jahr zwei.

30.1. 1 Fercher Uferpromenade (J. Wehrmann); **18.3.** 1 dz. Bf Babelsberg (K. Steiof); **27.3.** 4 Neuer Garten (K. Lüddecke); **29.3.** 1 ♂⁺ Geltower Havelwiesen (J. Wehrmann); **10.10.** 33 dz. SW Alexandrowka (L. Pelikan); **11.10.** 5 Alexandrowka (L. Pelikan); **21.10.** 1 Alter Friedhof (W. Püschel); **25.10.** 5 Feldflur Eiche (M. Schöneberg); **4.11.** 4 Lindenallee (M. Schöneberg); **17.11.** 10 Alter Friedhof (T. Schmidt); **18.11.** 5 Eiche (M. Schöneberg); **30.12.** 2 Obstgut Marquardt (L. Pelikan)

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Brutzeitvorkommen: **10.5.** 1 ♂ Rieselfeld Karolinenhöhe (S. Schauerte); **23.6.** 1 ♂⁺ Kaserne Kramnitz (L. Pelikan)
Zug: **4.8.** 23 im Trupp Sprengselberg (L. Pelikan); **21.8.** 13 im Trupp Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); **27.8.** 2 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Schwarzkehlchen *Saxicola torquatus*

Brut: 2 BP Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); 1 Rev. Uetzer Wiesen (M. Jurke); 2 Rev. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan); 1 Rev. Sprengselberg (L. Pelikan); 1 Rev. Geiselberg (W. Mädlow); 1 Rev. Kleiner Heineberg (L. Pelikan); 1 Rev. Baustelle Am Silbergraben (M. Pohl)
Weitere Meldungen: **20.3.** 1 ♀ Neuer Garten (K. Lüddecke); **8.5.** 1 ♂⁺ Dürre Wiesen (M. Pohl); **27.5.** 1 Golmer Luch: Südteil (G. Fanselow); **4.7.** 1 ♂ Fahrlander Wiesen (L. Pelikan); **7.8.** 1 ♂ ad. Brache Kirchsteigfeld (M. Pohl, L. Pelikan, S. Schmieder)

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

20.5. 20 ♂⁺ Neuer Garten (L. Pelikan)

Blaukehlchen *Luscinia svecica*

30.4., 1.5. 1 ♂⁺ Fahrlander See: Westufer (W. Schulz; K. Lüddecke)

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

Winter: **3.1.** 1 ♂ Altes Landtagsgebäude (W. Mädlow)

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Brut: 1 Rev. Döberitzer Heide: Rastplatz Wüste (L. Pelikan)
Weitere Meldungen: **10.4., 14.4.** 1 ♂ Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); **28.4.** 1 Dürre Wiesen (M. Pohl), 1 ♂ Saarmund: Baustelle Nuthestraße (M. Prochnow); **29.4.** 2 ♀ Geltow: Am Wildgatter (W. Mädlow); **8.5.** 1,1 Dürre Wiesen (M. Pohl); **27.5.** 1 Golmer Luch: Südteil (G. Fanselow); **10.6.** 2 Kiesgrube Potsdam Süd (W. Püschel); **13.7.** 1,1 Baustelle Opolestraße (L. Pelikan); **12.8.** 2 Golm: In der Feldmark (W. Mädlow); **27.8.** 1 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Ähnlich wie bei der Rotdrossel liegt das Hauptüberwinterungsgebiet der Heckenbraunelle weiter westlich bis südlich in Europa. Demnach sind Winternachweise dieser Arten hier relativ rar.

5.4. 1 Zentrum Ost (M. Jurke); **9.4.** 2 Sänger Golmer Luch (W. Mädlow); **20.5.** 1 Sänger Neuer Garten (L. Pelikan); **8.10.** 1 Kiesgrube Potsdam Süd (W. Püschel); **11.10.** 2 Park Babelsberg: Havelhaus (L. Pelikan)
Winter: **23.12.** 3 DB-Brache Speicherstadt (L. Pelikan)

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

Zug: **18.9.** 45 dz. SW, **2.10.** 25 dz. SW, **8.10.** 10 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof); **10.10.** 3 dz. SW Alexandrowka (L. Pelikan)

Bergpieper *Anthus spinoletta*

24.12. 2 dz. S Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Brut: 1 BP mit 4 Juv. Saarmund: Voigtbrücke (M. Pohl)
Weitere Meldungen: **7.8.** 1 Biodeponie Waldstadt I (L. Pelikan)

Wiesenschafstelze *Motacilla flava*

Ansammlung: **22.7.** 51 Golmer Luch: Müllwiese (R. Stein); **21.8.** ~ 30 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Bachstelze *Motacilla alba*

Ansammlung: **23.9.** 32 Feldflur Eiche (E. Hübner)

Buchfink *Fringilla coelebs*

Zugmaxima (über 1.000 Ind.): **2.10.** 1.240 dz. SW, **8.10.** 2.680 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Zugmaximum: **8.10.** 73 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

Größere Ansammlungen gab es wie in den Vorjahren v.a. auf dem Alten Friedhof. Eine weitere beachtliche Ansammlung befand sich Anfang Dezember entlang der Hegelallee.

Ansammlung: **22.1.** ≥ 120, **27.9.** ≥ 124 Alter Friedhof (W. Püschel); **1.12.** 280 Hegelallee (R. Baadke)

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

„TROMPETERGIMPEL“ (*ssp. pyrrhula*): **17.2.** 1 Universität Potsdam: Golm (G. Fanselow); **21.10.** 1 Alter Friedhof (W. Püschel); **16.12., 22.12.** 1 ♀ Neuer Garten (G. Fanselow; L. Pelikan); **23.12.** 2 ♂ DB-Brache Speicherstadt (L. Pelikan); **25.12.** 1 ♂ Schwielowsee bei Ferch (W. Püschel)

Girlitz *Serinus serinus*

Zug: **2.10.** 6 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

6.6. 17 dz. S Horstweg (J. Lippert); **6.9.** 2 dz. NW Alexandrowka (L. Pelikan)

Grünfink *Carduelis chloris*

Ansammlung: **12.10.** ~ 100 Voßberg (M. Halbmeier); **22.12.** ≥ 200 im Trupp Kolonie Daheim (W. Püschel)

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

Maxima (über 100 Ind.): **22.1.** ~ 100 Ferch: Neue Scheune (T. Wahrenberg); **30.1.** ~ 120 Fercher Uferpromenade (J. Wehrmann); **24.12.** ≥ 130 Neuer Garten (Mi. Meyer); **25.12.** ~ 250 Fercher Uferpromenade (W. Püschel)

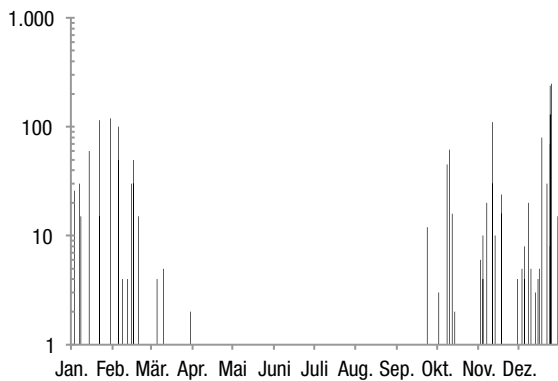


Abb. 15: Auftreten des Erlenzeisigs *Carduelis spinus* im Berichtsgebiet im Jahr 2012. Dargestellt ist jeweils die Tagessumme gemeldeter Ind. Die Meldungen sind an einer logarithmischen Skala aufgetragen, um auch die kleineren Trupps darzustellen.

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

Ansammlung: 8.4. ≥ 41 Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Zug: 8.10. 18 dz. SW Park Babelsberg (K. Steiof)

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

6.2. 1 Lustgarten (P.A. Brückner); **12.2.** 1 Golm: Kossätenweg (W. Mädlow); **16.2.** 5 Schlosspark Sacrow (C. Stolz)

Graumammer *Emberiza calandra*

20.5., 22.6., 4.7. 2 Rev. Ferbitzer Bruch (L. Pelikan); **4.7.** 1 ♂⁺ Fahrlander Wiesen (L. Pelikan)

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

15.5. ≥ 11 ♂⁺ Schwielowsee (J. Wehrmann)

Literaturhinweise

- KÖNIG, C., S. STÜBING & J. WAHL (2013): Winter 2012/13 – Seidenschwänze, Samtenten und Singschwäne. Falke 60: 138-143. http://www.dda-web.de/downloads/texts/publications/falke/60/koenig_et_al_2013_winter_2012_13.pdf
- SUDFELDT, C., F. BAIRLEIN, R. DRÖSCHMEISTER, C. KÖNIG, T. LANGGEMACH & J. WAHL (2012): Vögel in Deutschland – 2012. DDA, BfN, LAG VSW, Münster. http://www.dda-web.de/downloads/texts/publications/statusreport2012_ebook.pdf
- STÜBING, S. (2011): Rekorderinflug von Raufußbussarden. Falke 58, Sonderheft 2011: 18-21. http://www.dda-web.de/downloads/texts/publications/falke/stuebing_2011_raufussbussardeinflug_falke_sonderheft_greifvoegel.pdf
- ZERNING, M. (2013): Brutbestandserfassung des Drosselrohrsängers *Acrocephalus arundinaceus* im Stadtkreis Potsdam im Jahr 2012. Otis 21 (in Vorb.)

Erstbeobachtungen

Die Erstbeobachtungen beschränken sich ausschließlich auf das Potsdamer Stadtgebiet mit den aktuellen Grenzen, ohne die in den Zufallsbeobachtungen einbezogenen Vorortschaften. Weil es keine gezielten Nachsuchen im Stadtgebiet gab, können einige Daten auch unerwartet spät ausfallen oder Erstbeobachtungen gar ganz wegfallen.

Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	19.03.	G. Fanselow	Drewitz
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>	16.05.	J. Lippert	Groß Glienicke
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	28.03.	W. Schulz	Sacrow-Paretzer-Kanal
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	01.04.	W. Mädlow	Golmer Luch
Kuckuck <i>Cuculus canorus</i>	27.04.	W. Mädlow	Fahrlander See
Mauersegler <i>Apus apus</i>	25.04.	M. Jurke	Hermannswerder
Wendehals <i>Jynx torquilla</i>	09.04.	L. Pelikan	Fahrlander Wiesen
Pirol <i>Oriolus oriolus</i>	06.05.	M. Schöneberg G. Fanselow	Eiche Golmer Luch
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>	12.03.	L. Pelikan	Nedlitzer Kasernenbrache
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>	22.02.	L. Pelikan, S. Schmieder, M. Pohl, D. Lehmann	Nedlitzer Kasernenbrache
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>	08.04.	L. Pelikan	Fahrlander See
Mehlschwalbe <i>Delichon urbicum</i>	22.04.	M. Pohl	Kirchsteigfeld
Waldlaubsänger <i>Phylloscopus sibilatrix</i>	19.04.	M. Pohl	Parforceheide
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>	04.04.	T. Eismann	Schwanenallee
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>	26.03.	W. Mädlow	Brauhausberg
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>	01.05.	W. Mädlow	Golm
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>	01.05.	W. Schulz	Fahrlander See
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>	08.05.	M. Pohl	Kindermannsee
Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus arundinaceus</i>	24.04.	K. Siems	Hinterkappe
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>	06.05.	G. Fanselow M. Jurke	Golmer Luch Zentrum Ost
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>	16.03.	L. Pelikan	Nauener Vorstadt
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>	08.05.	M. Pohl	Drewitz
Sperbergrasmücke <i>Sylvia nisoria</i>	06.05.	M. Schöneberg	Eiche
Klappergrasmücke <i>Sylvia curruca</i>	18.04.	M. Pohl	Kirchsteigfeld
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>	24.04.	M. Schöneberg	Golmer Luch
Singdrossel <i>Turdus philomelos</i>	01.03.	J. Wehrmann	Golmer Luch
Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>	12.04.	K. Lüddecke	Klein Glienicke
Schwarzkehlchen <i>Saxicola rubicola</i>	20.03.	K. Lüddecke	Neuer Garten
Nachtigall <i>Luscinia megarhynchos</i>	13.04.	M. Jurke	Zentrum Ost
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>	14.04.	G. Fanselow M. Pohl	Musikerviertel Drewitz
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>	10.04.	W. Mädlow	Golm
Wissenschaftstelze <i>Motacilla flava</i>	24.04.	M. Schöneberg	Golmer Luch
Girlitz <i>Serinus serinus</i>	16.04.	G. Fanselow T. Wahrenberg	Musikerviertel Park Sanssouci

Brutbestandserfassung Drosselrohrsänger MICHAEL ZERNING

1. Untersuchungsgebiet, Material und Methode

Zur Beurteilung des offensichtlich wieder gestiegenen Bestandes führte die FG Ornithologie der Stadt Potsdam für das Jahr 2012 eine flächendeckende Kartierung dieser Art im Rahmen kontinuierlicher Vogelkartierungen im Stadtkreis Potsdam durch.

Im Vorfeld der Kartierung erfolgte eine Prüfung des gesamten Stadtkreises auf bekannte und potenzielle Vorkommen mit Abschätzung des Arbeitsaufwands für die elf Kartierer, die ihre Bereitschaft bekundet hatten. Es wurde beschlossen, das gesamte Stadtgebiet zu bearbeiten. Es folgte die Einteilung in Abschnitte in denen die Bearbeiter eigenverantwortlich die Kartierungen vornahmen. Bis auf wenige kleine Bereiche, die teilweise schwer zugänglich sind und ohne Sondererlaubnis nicht befahren werden dürfen (z.B. NSG „Obere Wublitz“), konnte das gesamte Gebiet abgedeckt werden.

Einen Gesamtüberblick über alle Gewässer mit Kartierabschnitten bietet Tab. 3.

Die Kartierungen fanden auf der Grundlage der Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (SÜDBECK et al. 2005) statt. Das heißt, dass u.a. zweimalige Feststellung eines singenden Männchens im Abstand von mindestens sieben Tagen zur Wertung als Brutvogel führte. Die Wertungsgrenzen lagen von Anfang Mai bis Ende Juli, wobei die erste

Kartierung um den 10. Mai und die zweite um den 20. Mai durchgeführt werden sollte. Wenn nötig, sollte eine Nachkontrolle Anfang Juni stattfinden. Die Erfassungen erfolgten sowohl vom Ufer als auch mit dem Boot. Nach zweimaligem Nachweis wurde das Revier i.d.R. nicht wieder aufgesucht. Klangattrappen kamen nur ausnahmsweise zum Einsatz, wenn trotz geeigneter Habitats keine Vögel registriert wurden (z.B. durch M. Zerning am Groß Glienicker See). Nestersuche und Beobachtung der Jungenfütterung wurden nicht angestrebt, da der Zeitaufwand dadurch unverhältnismäßig gewachsen wäre.

Der Erfassungsgrad wird mit $\geq 90\%$ geschätzt. Bei dieser Methode ist eine Vergleichbarkeit mit anderen Erfassungen gegeben. Da nicht alle Revierinhaber zur Brut schreiten bzw. auch Polygamie bekannt ist, sind die Zahlen nicht mit Brutpaarzahlen gleichzusetzen.

Das gesamte Kartiergebiet zeigt die folgende Abb. 16.

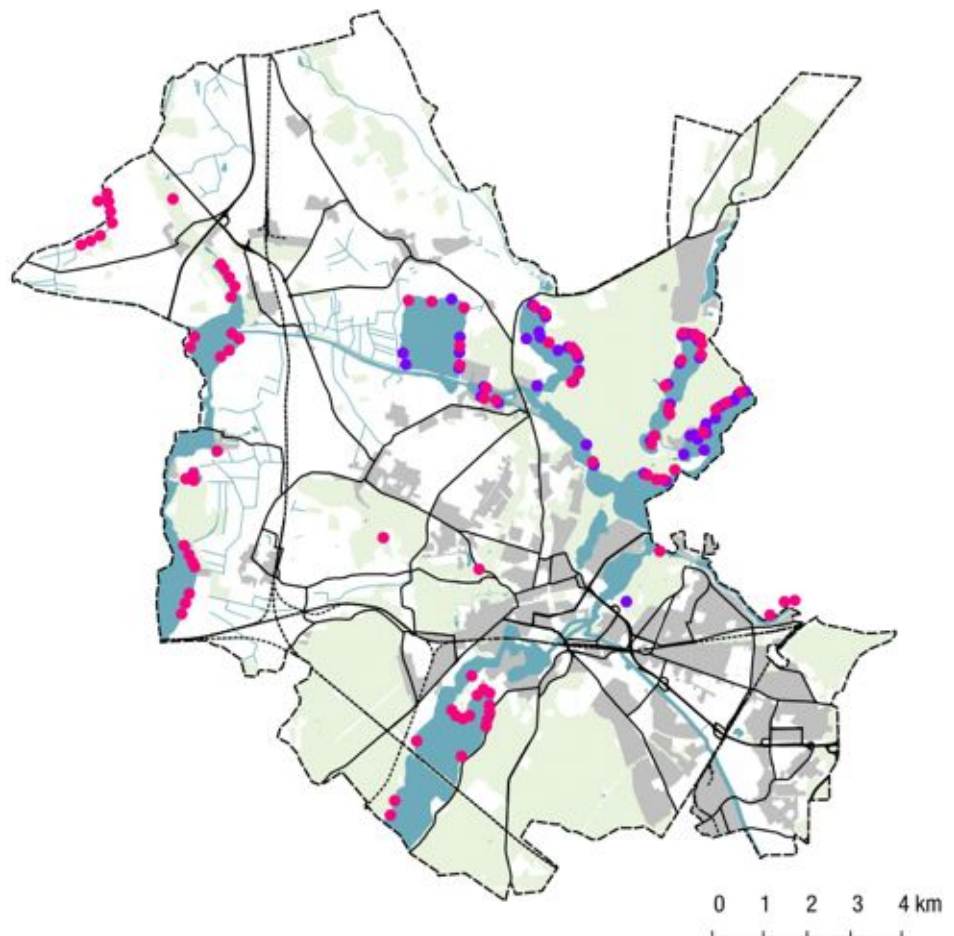


Abb. 16: Stadtkreis Potsdam mit kartierten Gewässern und den in den Jahren 2012 (Magenta) und 2013 (Lila) erfassten Drosselrohrsängerrevieren.

Tab. 3: Kartiererergebnisse im Stadtkreis Potsdam 2012 (Ergebnisse der Nachkartierung von 2013 hinter dem Schrägstrich)

Gebietsbezeichnung	Kartierer	Anzahl Reviere	
		2012/2013	Einzelfeststellungen 2012
Teiche bei Grube und Ortsrand	U. Dommaschk	4	0
Schlänitzsee und Wublitz	B. Krukenberg	11	8
Großer Zernsee Einhaus bis Brücke Werder	D. Lehmann	8	0
Gräben zw. Havelkanal und Sacr.-Paretzer-Kanal	M. Jurke	9	0
Fahrlander See Westseite	P. Rafoth/W. Schulz	1/2	0
Fahrlander See Ostseite	W. Schulz	4/4	2
Weißer See	W. Schulz	3/3	1
Krampnitzsee	W. Schulz	3/7	0
Lehnitzsee	W. Schulz	4/7	0
Sacrower See	W. Schulz	11/10	0
Jungfernsee	S. Schmieder/W. Schulz	1/2	1
Schlosspark Sacrow bis Kladower Havel	S. Schmieder/W. Schulz	8/17	1
Großer Dürsterer Teich	S. Schmieder	1	0
Groß Glienicker See und Kleiner See	M. Zerning	0	0
Heiliger See	M. Pohl	0	0
Tiefer See	M. Pohl	1	3
Griebnitzsee, Potsdamer Teil	I. Höftmann	0	0
Hermannswerder	K. Siems	12	0
Templiner See Nordseite	M. Kaiser	4	1
Nuthe, Aradosee und Baggersee	M. Zerning	0	0
Park Sanssouci, Tümpel Auslauf Große Fontäne	U. Dommaschk	1	0
Kindermannsee im Park Babelsberg	M. Pohl	0/1	0
Summe der Reviere insgesamt:		86/104	
Gesang einmalig festgestellt:			17
Berlin-Griebnitzsee	I. Hoefmann	3	1

3. Ergebnisse und Bewertung

Insgesamt wurden in **86 Revieren** bei mindestens zwei Begehungen singende Männchen nachgewiesen. Drei Reviere am Ufer des Griebnitzsees lagen knapp außerhalb Potsdams im Berliner Stadtbereich. Sie werden deshalb in Tab. 3 gesondert am Ende dargestellt. Ein weiteres Revier konnte dort nur einmalig festgestellt werden. Weitere 17 nur einmalig singende Männchen im Potsdamer Stadtgebiet fielen aus der Wertung heraus, sind aber in der Tabelle 3, Spalte 4 unter Einzelfeststellungen mit aufgeführt. Sie weisen – auch im Zusammenhang mit vorangegangenen Kartierungen (Tab. 4) – auf das Potenzial der Seen hin. In Tab. 4 werden die Ergebnisse einmaliger Befahrung verschiedener Gewässer mit dem Boot bzw. Erfassungen vom Ufer aus (Spalte 3) im Vergleich zu den Kartierungen 2012/13 (Spalte 4) aufgeführt.

Die Schwerpunkte liegen demnach an den Seen mit größeren intakten Schilfbereichen; im Norden auch an den Gräben zwischen Sacrow-Paretzer-Kanal und Havelkanal (9 Reviere).

Großer Zernsee, Schlänitzsee mit Wublitz (≥ 23 Reviere), Bereiche um Hermannswerder im Norden des Templiner Sees (12 Reviere) und der Sacrower See mit Havelufer im Westen und Süden (19 Reviere) sind gut besiedelt.

Nicht in die Kartierung einbezogen wurde der Bereich der Wublitz nördlich der Autobahn bis zum Havelkanal, da dieses Gebiet schwer zugänglich ist und eine Kartierung aus 2011 vorlag.

In den Bereichen Fahrlander See, Weißer See, Krampnitz- und Lehnitzsee sowie am Sacrower See führte W. Schulz 2013 eine Nachkartierung per Boot durch, die das Ergebnis von 2012 noch übertraf. 2012 wurden dort 26 Reviere, 2013 mindestens 33 Reviere erfasst. Vom Jungfernsee bis zur Kladower Havel wurden 2012 von Schmieder neun Reviere (+ 2x einmaliger Nachweis) registriert, 2013 von Schulz sogar 19 Reviere. Für das Potsdamer Stadtgebiet ergäbe sich für 2013 ein Gesamtbestand von 104 Revieren, wenn man die Kartiererergebnisse der anderen Gewässer aus dem Jahr 2012 dazu addieren würde.

Tab. 4: Weitere Ergebnisse von Teilkartierungen im Stadtkreis Potsdam aus vorangegangenen Jahren bzw. aus dem Jahr 2013 zum Vergleich

Gebietsbezeichnung/Jahr	Kartierer	Anzahl Reviere	Anzahl Reviere 2012/2013
Nedlitz (Großes Horn-Stinthorn) am 1./2.6.2004 (*)	F. Hertel, W. Mädlow, P. Meffert, M. Miethke, B. Müller, H. Peter, K. Siems und J. Wesley	4	3/4
Krampnitzsee/Lehnitzsee am 1./2.6.2004 (*)	F. Hertel, W. Mädlow, P. Meffert, M. Miethke, B. Müller, H. Peter, K. Siems und J. Wesley	11	7/13
Jungfernsee am 1./2.6.2004 mit Kladower Havel, bei Regen und allgemein schlechten Bedingungen (*)	F. Hertel, W. Mädlow, P. Meffert, M. Miethke, B. Müller, H. Peter, K. Siems und J. Wesley	10	9/19
Tiefer See am 1./2.6.2004 bei Regen und allgemein schlechten Bedingungen (*)	F. Hertel, W. Mädlow, P. Meffert, M. Miethke, B. Müller, H. Peter, K. Siems und J. Wesley	1	1+3 einmalig/-
Templiner See am 1./2.6.2004 bis Bahndamm (*)	F. Hertel, W. Mädlow, P. Meffert, M. Miethke, B. Müller, H. Peter, K. Siems und J. Wesley	11	16/-
Tiefer See und Kindermannsee am 14.5.2004	J. Wesley	5+1	1+3 einmalig/-
Templiner See mit Halbinsel Herrmannswerder 2005 (**)	W. Mädlow, K. Siems	26	16/-
Wublitz nördlich der Autobahn bis Havelkanal 2011	FG Ornithologie Potsdam	1	nicht kartiert
Fahrlander See 1992	nach FISCHER 1992	2	
Fahrlander See Juni 2009 (mind. 2 Kontrollen)	S. Schmieder	7	5/6
Kindermannsee im Park Babelsberg 2008-2011 (mehrere Kontrollen/Jahr)	M. Pohl	1	0/1
Wublitz, Schlänitzsee, Ostufer Teilkartierung 2013	B. Krukenberg	-	6/7

(*) einmalige Befahrung des Gewässerufers mit Boot

(**) gesamter Templiner See mit Caputh im Rahmen der ADEBAR-Kartierung

Bei einem Vergleich der Daten derjenigen Potsdamer Seen, bei denen Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Jahren vorliegen fällt auf, dass der Bestand jährlich schwanken kann. Im Ergebnis der Reviernachweise aus 2012 und der Nachkartierung 2013 (Tab. 3) wird unter Einbeziehung der vorangegangenen Teilkartierungen (Tab. 4) für die folgenden Vergleiche der aktuelle Bestand der Stadt Potsdam auf über 100 Reviere eingeschätzt.

4. Vergleichende Angaben und Bestandstrends

Insgesamt ist für den Stadtkreis Potsdam landesweit eine überdurchschnittliche Dichte anzunehmen, wenn man die Altkreisangaben aus FISCHER (2001) zu Grunde legt. Dort liegen die Angaben allgemein (32 Altkreise) zwischen fünf und 60 Revieren. 100 oder mehr Reviere wurden nur in den Altkreisen Angermünde (bis 120 Rev.), Rathenow (mind. 100 Rev.), Lübben (ca. 300 Rev.), Beeskow (bis 110 Rev.), Cottbus-Land (161 Rev.) und Calau (bis 104 Rev.) festgestellt. Zur Beurteilung der Bestandsentwicklung liegen nur wenige langjährige Untersuchungsergebnisse vor. In allen Fällen zeigt

sich eine Vergrößerung des Bestandes. Innerhalb von etwa 10 Jahren kann etwa eine Verdoppelung angenommen werden, teilweise wuchs der Bestand sogar bis auf das Fünffache (Linumer Teiche – HAUPT, MÄDLOW & TAMMLER 2002 und HAUPT & MÄDLOW 2011).

Auch wenn in vielen der Altkreise eine Verdopplung des Bestandes in den vergangenen 15 Jahren angenommen würde, wie man das aus Kartierungen in Berlin, Altkreis Lübben, Nuthe-Nieplitz-Niederung und am Blankensee ableiten könnte, lägen die Abundanzen noch unter denen des Potsdamer Stadtkreises (FISCHER 2001).

Danksagung

An dieser Stelle wird den im Folgenden aufgeführten Kartierern und Kartierern herzlichst gedankt: Uwe Dommaschk, Ingeborg Hoefmann, Maik Jurke, Marco Kaiser, Brigitta Krukenberg, Dieter Lehmann, Manfred Pohl, Peter Rafoth, Steffen Schmieder, Wolfram Schulz und Dr. Karsten Siems. Mein besonderer Dank gilt Wolfram Schulz außerdem für eine im Jahr 2013 durchgeführte Wiederholungskartierung.

Weißstorchfassung *MANFRED POHL*

Standort	Ort	Brutergebnisse	Bemerkungen
S	Bornim	HB 1	1. Storch 15.03., dann weg; nochmaliges Besetzen 25.04., keine weiteren HB
S	Drewitz I	HPm 3	1. Storch 05.04., 2. Storch 07.04., Abfl. Juv. 11.08., Abfl. Altv. 21.08. Ad. Weibchen mit Ringnr. H 5380 am 30.06.2006 in Rathenow beringt
NM	Drewitz II	Hu	Kurzzeitiges Verweilen auch von Fremdstörchen, aber sofortige Vertreibung der Altstörche von Drewitz I, Ruheplatz von Alt- u. Jungstörchen von Drewitz I
S	Fahrland I	HPm 3	1. Storch 05.04., 2. Storch 13.04., 1 Juv. aus dem Horst gestoßen, Abfl. Altv. 21.08.
NM	Fahrland II	Hu	
S	Golm	HPm 4	1. Storch 26.03., 2. Storch 03.04., Abfl. Juv. 15.08., letzter Storch 25.08.
S	Grube I	HPm 2	1. Storch 15.03., 2. Storch 14.04., Abfl. Juv. 15.08., Abfl. Altv. 22.08.
S	Grube II	HPm 3	1. Storch 02.04., 2. Storch 05.04.
EM	Marquardt I	HPm 2	1. Storch 04.04., 2. Storch 11.04., Abfl. Juv. 29.08., Abfl. letzter Storch 31.08. Ad. Männchen mit Ringnr. H 5377 am 30.06.2006 in Hohen Nauen beringt
HD	Marquardt II	Hu	
MW	Paaren	HPm 3	1. Storch 26.03., 2. Storch 08.04., Abfl. Juv. 18.08., Abfl. Altv. 26.08.
MW	Satzkorn	HPm 3	1. Storch 31.03., 2. Storch 05.04., Abflug der Juv. 14.08., Abflug Alt. 22.08.
MW	Uetz	Hu	
MW	Kartzow	Hu	

Im angegebenen Untersuchungsgebiet konnten **21** flügge Vögel unter HPm festgestellt werden.

Legende

HPm 3 — Horstpaar mit 3 flüggen Jungen (analog bei 1-6 Jungen)

HB — gelegentlicher Horstbesuch (HB 1 von 1 Vogel bzw. HB 2 von 2 Vögeln)

HPo — Horstpaar ohne flügge Junge, doch in der Brutzeit mindestens 4 Wochen Horst besetzt gehalten

Hu — Horst unbesetzt (= ohne Horstpaar)

HPa — Horstpaar zur Brutzeit am Nest

S — Schornstein in größerer Höhe

NM — Nestmast

EM — Leitungsmast

HD — Hartdach

MW — Mauerwerk und andere Erhebungen über Hartdach, wie Schornsteine, Zinnen, Luftschächte u.a.